

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.,
Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Altmarkt 2.



Dresden, 1896.

41. Jahrgang.

WEIN-Handlung
Portikus a. d. Markthalle

Max Kunath,
Wallstr. 8.



Baby-Ausstattungen
von 15 Mark an.
Hermann Arndt
Bautznerstrasse 46.
Catalog bereitwilligst.

Modernste Wiener Corsets
aus dem berühmten Nieder-Atelier 'Palerma' in Wien
Heinrich Plaul,
Hoflieferant
Wallstr. 25.

Sonnenschirme jetzt bedeutend billiger. **Schirmfabrik C. A. Petschke, Wildrufferstr. 17.**

Dr. 215. Spiegel: Organisation des Handwerks. Hofnachrichten. Deutscher Geometerverein. Amtliche Bekanntmachungen. Ausstellungsgewerbet. Gewitternachrichten. Gerichtsverhandlungen. Lotterieliste. „Der feine Joseph“.

Politisches.

Die vom Reichsanzeiger veröffentlichte Vorlage über die Zwangsorganisation des Handwerks betitelt sich offiziell „Entwurf eines Gesetzes betr. die Abänderung der Gewerbeordnung“. Die Abänderung erfolgt in der Weise, daß an die Stelle des Titels VI der Gewerbeordnung (Annungen von Gewerbebetriebern) die neuen Bestimmungen über die zwangsweise Organisation des Handwerks und über die freien Annungen treten. Ferner wird der die Lehrlingsverhältnisse betreffende 3. Abschnitt des Titels VII der Gewerbeordnung einer wesentlichen Umgestaltung unterzogen, wie sie dem obligatorischen Charakter der neuen Organisation entspricht. Der Zeitpunkt, mit dem die Novelle ganz oder theilweise Gesetzeskraft erlangt, soll durch kaiserliche Verordnung mit Zustimmung des Bundesraths festgesetzt werden, während die zur Durchführung erforderlichen Maßnahmen sofort nach erfolgter Annahme der Vorlage im Reichstag und Bundesrath zu beginnen sind.

Die Vorlage baut sich in den Grundzügen auf den Umrissen auf, die bereits von dem verstorbenen Herrn v. Verelisch vorgeschlagen worden sind. Leicht ist freilich der Geburtsakt des jetzigen Entwurfs nicht vor sich gegangen, da die Herrin Geheimrath, die doch sonst mit der Feder eine gewisse Flexibilität besitzen, in diesem Falle anstehend nicht recht im Klaren darüber waren, wie sie die Sache „hängeln“ sollten. So kam es, daß erst verschiedenen Vorlagen theils durch die öffentliche Kritik, theils durch den Reichstag der Gestalt gemacht werden mußte, ehe das zum Leben erstand, was für das Handwerk allein vitalen Werth hat: die Zwangsinnung. Der erste Entwurf des Herrn v. Verelisch aus dem August 1893 ging gleich nach seinem Erscheinen an einem Sprüchregen abfalliger Kritik unter. Dann dauerte es ganze zwei Jahre, bis eine neue Vorlage auf der Bildfläche erschien, die aber ebenfalls mit gemäßigten Empfindungen in den beteiligten Kreisen aufgenommen wurde und die schließlich, gleichwie ihre Vorgängerin, vor den Stufen des parlamentarischen Tempels als Makulatur liegen blieb. Statt dessen beglückte Herr v. Bötticher das Handwerk mit seiner famosen Vorlage über Handwerkskammern, die demnach lahm und zehm war, daß der Reichstag sie mit einem Rorschütteln einfach ad acta legte. Das Fiasco des Herrn v. Bötticher in dieser Angelegenheit war so groß, daß damals vielfach geglaubt wurde, die liebe Seele würde nun auch endlich einmal zur Ruhe kommen. Es geschah aber nichts dergleichen. Nur Herr v. Verelisch räumte einige Monate später den Platz, während Herr v. Bötticher in immer gleich bleibender Feststimmigkeit alle Stürme überdauert und nunmehr auch die Erbschaft des Herrn v. Verelisch in Sachen der Zwangsorganisation des Handwerks inventarisiert.

Der springende Punkt der Vorlage ist die Bestimmung, daß für eine Reihe namentlich aufgeführter handwerksmäßiger Gewerbe (im Ganzen 79) Zwangsinnungen zu errichten sind. Der frühere Entwurf gab ein solches namentliches Verzeichniß nicht. Uebrigens hat die Landescentralbehörde das Recht, das Verzeichniß unter Zustimmung des Bundesraths nach Erforderniß der lokalen Verhältnisse abzuändern. Als Mitglieder kraft Gesetzes gehören der Zwangsinnung im Wesentlichen alle diejenigen an, die das Gewerbe, für das die Innung errichtet ist, als stehendes Gewerbe selbstständig betreiben, während die Inhaber eines fabrikmäßigen Betriebes in derselben Branche nur zum Beitritt berechtigt sind. An dieser Stelle hätte sich vielleicht, um späteren Streitigkeiten über den Begriff des handwerksmäßigen und des fabrikmäßigen Betriebes vorzubeugen, der endliche Erlaß einer bisher gänglich mangelfachen gesetzlichen Interpretation empfohlen. Die der Zwangsinnung zugewiesenen Aufgaben sind theils ethischer, theils praktischer Natur. Sie betreffen die Pflege des Gemeinwesens sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Mitgliedern und die Förderung eines geselligen Verkehrs zwischen Meistern und Gesellen sowie die Fürsorge für das Herbergwesen und den Arbeitsnachweis; ferner die Durchführung und Ueberwachung der Vorschriften über das Lehrlingswesen (soweit solche Vorschriften nicht anderweitig erlassen sind, hat die Innung dieselben zu erlassen), die Bildung von Prüfungsausschüssen zu Vornahme der Gesellenprüfung. Als weitere Aufgabe soll den Innungen auch anfallen die Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Innungsmitgliedern und ihren Lehrlingen auf Grund des Gesetzes über die Gewerbegerichte und des Krankenversicherungs-Gesetzes.

Sehr entgegenkommend zeigt sich der Entwurf gegenüber den Gesellen. Bei jeder Innung wird ein Gesellen-Ausschuß errichtet, der bei der Begründung und Verwaltung aller Einrichtungen zu betheiligen ist, für die die Gesellen Beiträge entrichten oder eine besondere Ueberwachung übernehmen oder die zu ihrer Unterstützung bestimmt sind. Bei der Beratung und Beschließung der Innungsverwaltung sollen sämtliche Mitglieder des Gesellen-Ausschusses volles Stimmrecht haben. Außerdem ist auf Antrag des Gesellen-Ausschusses die Ausführung von Beschläüssen der Innungsverwaltung aufzuschieben und die Entscheidung der Aufsichtsbehörde herbeizuführen. Während die Innungen lokalen Charakter tragen, sollen die Handwerks-Ausschüsse (in der früheren Vorlage Innungsausschüsse genannt) zur Befriedigung des weiteren regionalen Schutzbedürfnisses des Handwerks dienen. Ihnen liegt die Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen eines Bezirkes

ob, dessen Umfang durch die höhere Verwaltungsbehörde bei der durch sie vorzunehmenden Errichtung des Ausschusses begrenzt wird. Der Handwerks-Ausschuß ist zu bilden sowohl aus Vertretern der Innungen seines Bezirkes als auch aus solchen Mitgliedern, die einer Innung nicht angehören. Die dem Handwerks-Ausschuß obliegenden Aufgaben werden im Einzelnen in der Vorlage namhaft gemacht. Jedem Handwerks-Ausschuß ist gleichfalls ein Gesellen-Ausschuß beizugeben.

Widern so die Handwerks-Ausschüsse gewissermaßen den ersten Oberbau auf der Grundlage der Zwangsinnungen, so schließen als zweites und letztes Glied der Handwerkskammern die Organisation ab. Die Mitglieder der Handwerkskammern werden von den Handwerks-Ausschüssen gewählt. Als Aufgaben sind den Handwerkskammern insbesondere zugewiesen die Regelung des Lehrlingswesens und die Bildung von Ausschüssen zur Abnahme der Gesellenprüfungen. Auch sollen die Handwerkskammern in allen wichtigen, die Gesamtinteressen des Handwerks betreffenden Angelegenheiten gehört werden. Ein Gesellen-Ausschuß ist auch hier zu bilden.

Freie Innungen können von solchen selbstständigen Gewerbebetreibern gebildet werden, die weder einer Zwangsinnung angehören noch dem Handwerks-Ausschuß unterstehen. Aus dem Theil der Vorlage, der die Lehrlingsverhältnisse regelt, ist an anderer Stelle bereits alles Wesentliche mitgeteilt worden. Wichtig sind endlich noch die Bestimmungen über den Meister-Titel. Handwerker, welche kraft Gesetzes einer Zwangsinnung angehören oder einem Handwerks-Ausschuß unterstehen, dürfen den Meistertitel nur führen, wenn sie in ihrem Gewerbe die Befähigung zur Anleitung von Lehrlingen erworben und die Meisterprüfung bestanden haben. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch Prüfungskommissionen, welche aus einem Vorsitzenden und vier Beisitzern bestehen. Die Prüfung darf nur den Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Ausführung der gewöhnlichen Arbeiten des Gewerbes und der zu keinem selbstständigen Betriebe sonst notwendigen Kenntnisse bezwecken.

Durch die Vorlage wird dem Handwerk endlich die seit Langem erstrebte Zwangsinnung gegeben. Auf der anderen Seite fehlt freilich die Erfüllung der weiteren Forderung des Befähigungsnachweises, der stets in Gemeinkraft mit der Zwangsinnung als eine gleich wichtige Vorbedingung der Erhaltung der Lebensfähigkeit des Handwerks von berufener Seite bezeichnet worden ist. Gleichwohl ist anzunehmen, daß die Zwangsinnung in der Hand dem Reichstage lieber sein wird als Befähigungsnachweis und Zwangsinnung zusammen auf dem Tische. Man darf diesen Schluss vor Allem aus der Haltung ziehen, die das Handwerk selbst gegenüber der Vorlage einnimmt und die der Obermeister Kaiser, Vorsitzender des Central-Ausschusses der vereinigten Innungsverbände Deutschlands, in diesen Tagen auf dem Deutschen Reichstages in Berlin zum Ausdruck gebracht hat. Der Kaiser meinte, es gäbe Kreise unter den Handwerkern, die auf den Befähigungsnachweis keinen wesentlichen Werth legten, ja ihn überhaupt nicht wünschten. Wie dem aber auch sein möge, das Handwerk werde in den nächsten Jahren mit dem Ausbruch der Zwangsorganisation zu thun haben. Deshalb müsse man sich vorläufig mit dem Gesetzentwurf über die Organisation des Handwerks zufrieden geben. Nach einiger Zeit, wenn genügende Erfahrungen vorliegen, werde man dann auch den Befähigungsnachweis fordern, wenn es wünschenswert sein sollte. Diese Auslassungen fanden ungetheilten Beifall, und man ist daher zu der Folgerung berechtigt, daß die maßgebenden Kreise des Handwerks der Vorlage gegenüber entschlossen seien, zunächst die Zwangsinnung zu nehmen, ohne darum die aufgeschobene Forderung des Befähigungsnachweises für aufgehoben zu erklären.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 4. August.

Berlin. Der Reichsanzeiger führt Hohenlohe trifft am Freitag aus Kassel wieder hier ein. — Die Nachricht eines Frankfurter Blattes, in absehbarer Zeit sei die Schaffung von vier neuen General-Commandos in Deutschland vorgezogen, erweist sich als völlig unzutreffend. — Der Kaiser hat angeordnet, daß die Bestimmungen über die Bekleidungs- und Soldaten bei den afrikanischen Schutztruppen sinngemäße Anwendung zu finden haben. Der Reichsanzeiger ist ermächtigt, die durch die afrikanischen Verhältnisse gebotenen Abweichungen zu bestimmen. Eine weitere kaiserliche Verordnung legt die deutschen Militärstrafgesetze gleichzeitig mit dem Schutztruppen-Gesetz in Kraft. Eine dritte Verordnung endlich regelt das strafgerichtliche Verfahren gegen Militärpersonen der Schutztruppe. — Die Arbeiter der Berliner häuslichen Gasanstalt unterbreiteten folgende Forderung der Stadtverordnetenversammlung, mit dem Erwarten, daß die Arbeitervertreter für diese nachdrücklich eintreten werden: 10stündige Arbeitszeit und für die Blagarbeiter 3 Mk. 50 Pf., für die Betriebsarbeiter 3 Mk. täglich Lohn. — Auf der Sanitätswoche der Berliner Gewerbe-Ausstellung erschien gestern ein Kaufmann aus Dresden und bat dringend um Hilfe, da er glaube sterben zu müssen. Er habe, um den Reich der Gewerbe-Ausstellung zu ermöglichen, 2 Tage und 2 Nächte hintereinander durchgearbeitet und sei dadurch etwas angegriffen. Als er bei dem Besuch der Ausstellung die Kunststoffe betreten habe, sei er durch den Anblick in nervöse Erregtheit gerathen, und er habe das Gefühl, nunmehr sterben zu müssen. Der Aufforderung des Arztes, die Ausstellung zu verlassen und sich absoluter Ruhe hinzugeben, wollte der Patient nicht Folge leisten, worauf ihm ein Banquet in der Anstalt der Ausstellung und ein mehrstündiger Schlaf verschrieben wurde. Berlin. Vom Erzbischof Karl Stebban von Oesterreich, A la suite der kaiserlichen Marine, ist dem kommandirenden Admiral folgenden Telegramm ausgegangen: „Wollen Eure Excellenz

für die ganze deutsche Marine den Ausdruck meines wärmsten Mitgeföhls an dem Loos Sr. Majestät Schiff „Alta“ entgegennehmen.“ Darauf ist vom kommandirenden Admiral folgender telegraphischer Dank abgefaßt worden: „Unter A. S. Sobel lag ich im Namen der Marine unterthänigsten Dank für den Ausdruck der Theilnahme anlässlich des Verlustes Sr. Majestät Schiff „Alta“.“

Wiesbaden. Der Bundesstag des Bundes Deutscher Gastwirthe wurde heute Vormittag eröffnet. Es sind dazu einige Hundert Teilnehmer aus ganz Deutschland eingetroffen.

Frankfurt a. M. Die Actuen-Beleuchtung ist bei den schweizerischen Bahnen seit mehreren Monaten verhältnißmäßig ein- gespart und hat sich wesentlich billiger als elektrisches Licht und auch besser in der Leuchtstärke erwiesen. Eine ungelöste Frage bleibt allerdings, ob die Säure, welche zur Herstellung des Lichtes verwendet wird, die Kupferdrähte nicht angreift.

Reutlingen. Durch ein Großfeuer wurden 9 Befestigungen mit allen Nebengebäuden zerstört, darunter das Martini-Sotel.

Aachen. Die Heber der Tuchfabrik „Aachen“, Aktiengesellschaft, haben die Arbeit wieder aufgenommen, ohne daß ihre Forderungen bewilligt wurden.

München. Der 3. Internationale Kongreß für Physiologie, zu dem ungefähr 500 Teilnehmer eingetroffen sind, wurde heute Vormittag in Gegenwart des Prinzen Ludwig Ferdinand und der Prinzessin Theresie in der großen Aula der Universität feierlich eröffnet. Der Kultusminister begrüßte den Kongreß namens der bayerischen Regierung, wobei er der zuverlässigsten Ausdrück gab, daß die physiologischen Forschungen die Ueberzeugung von der Verantwortlichkeit des Menschen für seine Handlungen niemals erschüttern würden.

Wien. Wie die „N. N. Pr.“ meldet, wurde heute ein Schloßvergeßliche wegen Verachtens der Teilnahme an dem Bombenattentat am 1. August verhaftet. Dem Verhafteten ist nachgewiesen, daß er am Tage des Attentats eine Judenkapelle gekauft hat, welche derjenigen gleich, mit welcher der Bombenattentat zusammengehört war.

Wien. Inzwischen dem Antritte der Ober Baronin Wopst und dem Musikdirektor Dr. Dlosky hat heute infolge eines Zusammenstoßes, bei welchem beide wechselseitig beleidigende Bemerkungen thaten, ein Söldelwett stattgefunden, wobei der Erstere drei leichtere Verletzungen erlitt. Die Parteien schieden unversöhnt. Die Gemahlin des Musikdirektors ist als Sängerin bei der Ober angeheiratet und dürfte jetzt entlassen werden.

Paris. Die Wähler versichern, die Stadtverwaltung von Vichy sei unmittelbar von England aus verstanden worden, daß das Kaiserpaar in der zweiten Septemberhälfte nach dem Badeort kommen würde, wo der Zar eine Kur vorzunehmen gedente. Das Unglück auf dem Chodinskyfelde hätte auf Nikolaus II. einen so erschütternden Eindruck gemacht, daß er infolge der Gemüthsbewegung Selbstmord begangen habe, was einen Aufenthalt im Säden nützlich erscheinen lasse.

Wien. Ein hiesiges Blatt versichert, ein Gefolglicher, von der Kongos-Armee desertirter Offizier sei vom Kaiser zum Befehlshaber der mahdischen Artillerie ernannt worden.

Bern. Zwei jugendliche Touristen, ein Engländer von 19 Jahren und ein Deutscher von 10 Jahren, veruchten gestern von Morcles im Kanton Waadt aus den Aufstieg nach der Coix de Joverna. Beim Passiren einer Felsenwand stürzte der deutsche Knabe in den tiefen Abgrund; er wurde noch lebend aufgehoben, starb aber bald darauf.

Stockholm. Aus Hammeke traf eine am 30. Juli von Dank-Dez abgeordnete Witterung ein, in welcher gemeldet wird, die Füllung des Ballons Andree sei seit dem 25. Juli glücklich vollendet. Die Tragkraft entspricht der Berechnung. Es steht noch in dem Kontrakt mit dem Baumeister Vachamer vorgeschriebene Leistungsprobe zur Befestigung des Gasverhältnisses des Ballons aus, sonst ist Alles zur Abfahrt bereit. Das Wetter ist unstillig, doch ist nach meteorologischen Untersuchungen eine Veränderung zu erwarten. An Bord ist Alles wohl. Der Berliner „Volksanzeiger“ erhält aus Tromsø folgende Depesche: Die Tragkraft des Ballons, dessen Füllung am 27. Juli ohne Zwischenfall beendet wurde, beträgt 6000 Kilo. Nur die Proben betriebs des Gasverlustes haben ein weniger günstiges Resultat ergeben. Der geöffnete südliche Wind, welcher bereits in voriger Woche auf kurze Zeit sich einstellte und den Andree zu seinem Aufstieg nöthig hat, sprang wieder um, und es ist schlechtes Wetter eingetreten.

Petersburg. Nach einer Depesche der „Novoje Wremia“ aus Wladivostok hätten Amerikaner die Konzession für eine Eisenbahnlinie Sui-Chemulpo und die Berechtigung der Aushebung des Mineralreichthums an dieser Linie, ferner die Franzosen die Konzession für eine Bahnlinie Pingang-Soul und Rußland die Berechtigung zur Aushebung aller Goldgruben in der Provinz Chankon von der koreanischen Regierung erhalten. In der Hauptstadt Soul herrsche Ruhe. Das gelandete englische Marine- detachement sei bereits zurückgezogen, das amerikanische werde die Tage zurückgezogen, das russische aber vermindert. Die koreanische Regierung baue, um sich von der japanischen Linie Sui-Chemulpo unabhängig zu machen, eine mit der chinesisch-russischen Telegraphenlinie zu verbindende Linie Sui-Chemulpo. Die russisch-chinesische Bank habe eine Filiale in Soul errichtet.

Athen. Trotz entgegengesetzter offizieller Darstellungen wird berichtet, daß nicht weniger als 7 griechische Banden sich im mittleren östlichen Makedonien aufhalten, einige zählten sogar mehrere Hundert Krieger, die gut bewaffnet seien, welche Geldmittel besitzen und die theilnehmende Mitwirkung der hiesigen Bevölkerung für sich hätten.

Montgomery (Alabama). Die Wahl für den Gouverneur ergab eine vermehrte Demokraten-Majorität. Der demokratische Kandidat Johnson siegte über den Republikanen der vereinigten Populisten und Republikanen. Die Republikanen sehten das Wahlergebnis an mit dem Vorgeben, die Stimmen von Negern seien unterdrückt worden.

Bratonia. Der Volksraad hat ein Gesetz angenommen, welches den Kindern von Lithwens auf allen Goldfeldern Schulunterricht zusichert. Das Gesetz tritt sofort in Kraft. Es bestimmt u. A., daß die Kinder in ihrer Muttersprache unterrichtet werden sollen. Der Volksraad genehmigte ferner die Handelsabkommensbill im Prinzip.

Die Berliner Börse zeigte heute ein noch stilleres Gepräge als gestern, die Umsätze bewegten sich auf allen Gebieten in engen Grenzen. Die Tendenz war, soweit von einer solchen gesprochen werden konnte, Anfangs fest, später trat ein ungünstiges Ueberwogen vom nordamerikanischen und englischen Gütermarkt, ferner auf die Werbung über die Kontingentsangelegenheit der Bra-

Friedrich & Glöckner
Schiedsrichter-Exzellenz
Lacke • Firnisse
Eignung für die
Kunst- und
Industrie-Fabrik

Zuger Wagn. sowie auf Gerichte, daß bei der Dortmunder Union eine neue Finanzoperation...

Am 1. d. M. (Schluß) Credit 208.00, Diskont 206.25, Preuss. Staat 106.00, Lombarden 89.75...

Cerliches und Sächliches.

Ihre Majestäten der Königin und die Königin haben sich am Sonntag Mittag im Königl. Schloß zu Pillnitz durch Herrn Hofmusikdirektor Gumbier die Christlichen Kunststücken vorlesen lassen...

Ihre Majestät die Königin leidet immer noch an rheumatischen Schmerzen in den Füßen, welche das Gehen erschweren...

Ihre Majestät die Königin begehrt heute ihren Geburtstag. Am 1. August 1896 ist die Königin geboren worden...

Se. Durchleucht der regierende Fürst Günther von Schwarzburg-Rudolstadt und Gemahlin Fürstin Anna Luise sind hier eingetroffen und haben in Seidig's Hotel 'Europa' Wohnung genommen...

Der Königl. Bayerische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Herr v. Niebammer hat einen mehrwöchentlichen Urlaub angetreten...

Die gestrigen Verhandlungen des deutschen Geometervereins behandelten Vermessungen im Königreiche Sachsen. Zunächst sprach Prof. Ulrich von der Bergakademie in Freiberg über 'Gradmessung'...

Die ersten früheren Jahrbücher beruhen nur auf dem Cognito. Dann wurde das Astraljahr, seit Beginn des Jahrhunderts der Messung verwandt, bis später die Koordinatenmethode angenommen wurde...

Die ersten genaueren Pläne waren die Abrechnungspläne, deren erster 1800 erschien. Die jetzige Form, hergestellt in Kassel, haben die Pläne seit 1886. Die Pläne wurden früher von der Volkswirtschaft, seit 1878 aber vom Stadtwirtschaftsamt herausgegeben...

Die ersten Blätter beziehen sich auf einverleibte Orte und Bezirke mit benachbarten Gemeinden. Das Stadtvermessungsamt hat in allerhöchster Zeit infolge der großartigen Bauten und sonstigen technischen Ausübungen einen mächtigen Aufschwung genommen...

Die ersten Blätter beziehen sich auf einverleibte Orte und Bezirke mit benachbarten Gemeinden. Das Stadtvermessungsamt hat in allerhöchster Zeit infolge der großartigen Bauten und sonstigen technischen Ausübungen einen mächtigen Aufschwung genommen...

Die ersten Blätter beziehen sich auf einverleibte Orte und Bezirke mit benachbarten Gemeinden. Das Stadtvermessungsamt hat in allerhöchster Zeit infolge der großartigen Bauten und sonstigen technischen Ausübungen einen mächtigen Aufschwung genommen...

Die ersten Blätter beziehen sich auf einverleibte Orte und Bezirke mit benachbarten Gemeinden. Das Stadtvermessungsamt hat in allerhöchster Zeit infolge der großartigen Bauten und sonstigen technischen Ausübungen einen mächtigen Aufschwung genommen...

angehaltenen Bandmesser aus der Klasse der Eisenbahnmesser ausgeführt und ihnen ein über die Tätigkeit entsprechender Titel — Eisenbahn-Bandmesser — verliehen werden möge...

An diese Verammlung schloß sich eine Besichtigung der im zweiten Obergeschosse untergebrachten geodätischen Ausstellung, welche noch heute und morgen von 8 bis 6 Uhr geöffnet sein wird...

Den Namen unserer alten Stadt darf ich nicht vergessen: Die Bürgerstadt, der Magistrate, Witten auf's hochste, denn die Welt zu überlegen; Vor seiner andern Wissenschaft muß jeder sich beugen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

Die Verleibung dann in humoristischer Weise die Sorgen des Geometers und die Tätigkeit desselben im eigenen Heim, wie er bemüht ist, den Abstand der Herzen zu verringern, den leeren Raum, von dem die Wissenschaft spricht, in Höhe und Weite auszufüllen...

nachsten 670 Personen. Die Volkstische bestanden 400 Personen von der 'Alten Stadt' zum Dorf. Den hydrographischen Aufzug, welcher erst seit dem 5. Juli im Gange ist, benutzen bereits 7500 Personen...

Krau Pauline v. B. W., die seit 25 Jahren in dem Engros-Rohbrodtengeschäft der Herren Fener und Köhl, vorm. Martin Wagner tätig ist und während dieser Zeit wegen Krankheit nicht einen Tag verabsent hat, erhielt das städtische Ehrenkreuz...

Nach dem Festprogramm der priv. Bogenschützen-Gesellschaft ist für heute Abend eine großartige Illumination der Festwiese geplant, während morgen der Eintritt der Dunkelheit durch die Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments unter Mitwirkung der Tambour- und Hornbläser des Sächsischen Schützenkorps zur Ausführung gelangt...

In Donath's neuer Welt, Tolkewitz, findet heute das 13. große Kinderfest in dieser Saison statt. Das Fest steht unter Leitung von Kinderärztinnen des Tolkewitzer Instituts und schließt mit einem Lampenzug unter feierlicher Beleuchtung des ganzen Establishments...

Die heutige Nummer des 'Bl.' enthält eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betr. 'Gewerbe' Nr. 168. Zu dem in der Ausstellung für den 10. d. M. geplanten Fest der akademischen Hochschulen haben, wie die Königl. Technische Hochschule in Dresden betrifft, nur barverantagende Verbindungen derselben Einladungen erhalten...

Am nächsten Sonntag wird ein Sonderzug von Chemnitz und Gähnitz zu ermäßigten Fahrpreisen nach unterm Weisberg in Betrieb gesetzt werden, welcher sichtlich der Handwerks-Ausstellung einerseits und der Vogelweide andererseits viele Besucher zuführen dürfte. Der Zug geht früh 5 Uhr von Chemnitz, 1 Uhr 30 Min. von Gähnitz ab und trifft vorm. 8 Uhr 2 Min. hier ein. Die Rückfahrt findet vom Altstädter Hauptbahnhofe Abends 10 Uhr 45 Min. statt...

In einem Rückblick auf den Krieg von 1866 schreibt die Wiener 'Neichswehr': Der Sachse, welche uns in jenem Unglücksjahre so treu zur Seite gestanden haben, sei besonders gedacht. Unvergessen bleibt in unserem Heere ihre Kameradschaft, Tapferkeit und Treue, und es ist die Waffenbrüderschaft, die uns mit ihnen auch jetzt verbindet, nicht eine bloße der Politik entspringende, sondern die des Herzens. Das Andenken der ihrerseits Gefallenen, der Tapferen, die in unseren Geheiden geblieben und sich in diesen ausgezeichnet haben, ist und sei uns darum nicht weniger heilig, als das der Braven unserer eigenen Arme, die das Schlachtfeld nicht ohne verwundet zu haben oder, vom Blei des Gegners verfehlt, glänzende Proben der Tapferkeit geboten haben...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Aus Wilhelmshaven wird gemeldet, daß Viceadmiral Balois seinen Abschied genommen hat, und an seiner Stelle Viceadmiral Rastner zum Chef der Marineleitung der Nordsee ernannt worden ist.

Der deutsche Marine-Attache in Paris, Korvetten-Kapitän Siegel, hat sich nach Havre begeben, um im Auftrage des Kaisers dem Präsidenten Nauré den Dank für die Anteilnahme anlässlich des Unterganges des Kanonenbootes 'Itis' auszusprechen.

Einem Lemberger Blatte wird aus Wilna gemeldet, daß der Reichstanzler Fürst Sadowische Mitte August für zwei Wochen Aufenthalt in Berlin nehmen werde, woraus das Blatt schließt, daß der Graf sich von Wien nicht gerade nach Berlin begeben wird, und dort im August nicht eintreffen dürfte.

In Anerkennung der Dienste, die der Kapitän des deutschen Kreuzers 'Gefion' dem Dampfer 'General Chanzy' in den norwegischen Gewässern geleistet, hat der Verwaltungsrath der Compagnie Générale Transatlantique beschlossen, dem deutschen Offizier eine goldene Denkmünze überreichen zu lassen. Gleichzeitig hat der Verwaltungsrath bei der französischen Regierung die nötigen Schritte gethan, damit diese dem so tüchtigsten Kapitän des 'Gefion' das Kreuz der Ehrenlegion verleihe.

Fürst Bismarck hatte seiner Zeit ausgiebig Vertreter der Studenten der fünf deutschen thierärztlichen Hochschulen zu empfangen, welche ihm die von der Studentenschaft zusammen mit den Thierärzten gedruckte Adresse überreichen sollten. Da nun das Festhalten des Fürsten den Empfang bisher immer noch nicht erlaubt hat, so ist die Adresse nach Friedrichshagen gelangt worden. Darauf ist folgendes Schreiben des Fürsten eingegangen: 'Die Adresse, durch welche mich die thierärztlichen Hochschulen zu meinem Geburtstag geehrt haben, ist mir durch die Gv. Hochwohlgeborenen bekannt. Umstände haben es jetzt zu Händen gekommen und daß mich durch ihren Inhalt geehrt und durch die vollendete Kunst der Ausstattung erfreut. Bei dem Interesse, welches ich als Landwirth jetzt an der thierärztlichen Wissenschaft genommen habe, bedauere ich doppelt, daß ich bei meinem jetzigen Gesundheitszustand nicht in der Möglichkeit bin, Euer Hochwohlgeborenen hier persönlich meinen lebhaft empfundenen Dank auszusprechen, und bitte Sie und alle beteiligten Herren, den schriftlichen Ausdruck desselben freundlichst entgegenzunehmen. ges. v. Bismarck.'

Wie es scheint, erwägen einzelne europäische Staaten die Möglichkeit gemeinsamer Abwehr gegenüber den Vorfällen, welche von der künftigen Wirtschaftspolitik der Vereinigten Staaten von Amerika zu erwarten sind. Nach Meinung eines Wiener Blattes, der 'Alldeutschen Rundschau', beschäftigt man sich in österreichischen Regierungskreisen mit der Frage der Schaffung von internationalen Vereinbarungen zum Schutze der mitteleuropäischen Getreideproduktion gegen die amerikanischen Konkurrenz. Sollte diese Nachricht begründet sein, so würde sie von den mitteleuropäischen Landwirthen ohne Unterchied der politischen Grenzen mit aufrichtiger Genugthuung begrüßt werden.

Immer mehr verliert die Annahme, als sei der 'Itis' von einem Taifun erfasst worden, an Boden, und es befestigt sich die Ansicht, daß das unglückliche Schiff durch irgend einen bisher noch nicht festgestellten Umstand, der den Bruch des Steuers oder einen Defekt der Maschine herbeiführte, an einen Felsen an der Küste gekollert und dort in dem Anfall wie von der Wucht der Brandung zertrümmert worden ist. Man wird diese Version, ohne daß bisher genauere und authentische Mittheilungen vorliegen, wohl als die zutreffendste bezeichnen können, umso mehr, wenn man erfährt, daß, wie dem 'A. L.' von sachverständiger Seite mitgetheilt wird, die Taifune jene Stelle, wo der 'Itis' untergegangen ist, gar nicht oder nur sehr selten bestrichen. Die Taifune nehmen, wie von Atypel in Yokohama durch jahrelange gewissenhafte Beobachtung festgestellt worden ist, eine mehr nördliche und nordöstliche Richtung, indem die Küste, an welcher der 'Itis' zerstückelt lag, gelegen ist. Inzwischen ist Kontradmiral Tizib, der Oberbefehlshaber der Ostasienflotte, der dem Kaiser sich zur Untersuchung an die Unglücksstelle begab, nach Tschifu zurückgekehrt, und es werden nun wohl die Vernehmungen der 11 glücklichen Gezeichneten beginnen. Die Publikation der näheren Auslagen der vom 'Itis' geretteten Mannschaften, die jetzt in Tschifu vernommen werden, soll erst im September, wenn sie durch Post einlangen, bevorzugen. Wir müssen getheilt bemerkt der 'Neichs.', daß wir eine solche Langsamkeit der Behörden nicht verstehen. Es kann aus den Auslagen der Mannschaften ein gedäugter Nutzen gemacht und telegraphisch hierüber übermitteln werden. Namentlich was die letzten Schicksale des Schiffes vor seinem Untergange betrifft. Eine so lange Verzögerung bis September in einer Angelegenheit, welche alle Kreise der Nation auch menschlich erregt, ist unangebracht und wird nur denjenigen Kritikern Nahrung geben, welche hinter der Katastrophe noch mehr als das Warten des Taifuns suchen.

Die schweren Mißstände, die das gedrängte Zusammenwohnen verschiedener Personen, insbesondere das Schlafentwehen in Berlin, in sittlicher und kaimineller Hinsicht mit sich bringt, sind wiederholt hervorgerufen. Die 'A. B. N.' bereiten auf ein gezieltes Eingreifen der Staatsregierung nach dieser Richtung vor, indem sie ansehnlich offiziell schreiben: 'Jene Abhaltung von Arbeitern in weder unter dem Gesichtspunkte der Hygiene...

Das Landesmedizinal-Kollegium hat vor Kurzem das Mandat 'Dol' in der Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege unterrichten lassen und theilt nun, nach dem 'Sächs. Corr.-Bl.', das Ergebnis wie folgt mit: Die chemische Untersuchung ergab folgende Zusammenlegung des Mittels: 100 Theile Dol enthalten: 16.68 Theile Wasser, 79.04 Theile absoluten Alkohol, 1.55 Theile Menthol, 2.33 nicht flüchtige Rückstände, darin: 0.641 Theile Saccharin, 0.19 Theile Salicylsäure, 0.02 Theile Mineralstoffe und 2.051 Theile einer Substanz, welche zu etwa zwei Drittel Salol und zu einem Drittel aus salicylaurem Menthol besteht. Zur Prüfung der angeblich vorzüglich in antiseptischen Wirkung des Dolos wurde eine Anzahl von Versuchungen angestellt, theils mit Reinkulturen verschiedener Bakterienarten, theils mit extrahierten kochenden Sämen und den daran haftenden Bakterien. In keinem Versuche, selbst wenn viel größere Mengen Dol, als die Gebrauchsanweisung vorschreibt, dem Wasser zugesetzt wurden (1 Dol auf 100 Wasser und 2 Dol auf 100 Wasser), während nach der Gebrauchsanweisung einige Tropfen je nach Gewinnd mehr oder weniger in ein kleines Glas Wasser gegeben werden sollen, und selbst bei stundenlangem Belichten der Säme in solchen Flüssigkeiten konnte eine Abtödtung aller Bakterien nicht erreicht werden. Das Dolos besitzt daher die ihm in den Anweisungen zugeschriebene desinfizierende Eigenschaft nicht; wenn auch dem Salol und der Salicylsäure eine solche zukommt, so ist doch die Verdünnung, die der an sich geringe Gehalt des Dolos an diesem Desinfektionsmittel beim Gebrauche erfährt, eine so hochgradige, daß von einer Abtödtung der Bakterien der Mundhöhle nicht die Rede sein kann. Als ein Mittel, das zur Verhütung einer Krankheit (Zahnaries) empfohlen wird und dessen Zusammenlegung und Zubereitung in feiner Weise bekannt gegeben, gebt das Dolos unter die Geheimmittel.

In der Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes wurden seit deren Eröffnung bis zum 31. Juli an Postkarten 71,200 Stück verkauft. Die Speerblätterinnen luden in ihren Räumen 2,400 Personen. Die Gasse be...

Verliches und Sächliches.

Vorgestern Abend 7 Uhr verlor der Motor eines am Terrassenufer mit Anhängern fahrenden elektrischen Wagens. An der Steinstraße wurde deshalb ein nachfolgender Motorwagen, ebenfalls mit Anhang, angehalten und durch die Kraft dieses zweiten Motorwagens setzte sich der Zug in Bewegung. Aber, o weh! Die beträchtliche Steigung von der Gerichtsstraße ab ließ die Fahrt ein entsetzliches Galt entgegen. An der Reichstraße blieb der Zug stehen, obgleich die Triebäder des heilen Motorwagens mehrmals mit großer Heftigkeit sich abarbeiteten. Jedoch Rauch und Geräusch von verbranntem Stahl sich bildeten. Es mußte noch ein Motorwagen angehalten werden und nun endlich setzte sich der Zug von fünf Wagen wieder in Bewegung.

Das Leipziger Fischerstechen ist vorgestern Nachmittag unter Zulau einer großen Menge von Freunden dieses vollständigen Vergnügens in der altherkömmlichen Weise abgehalten worden.

Vor einigen Tagen hatte sich ein Expedient B. aus Chemnitz bei einer dritteljährigen Fahrtenabrechnung einen Hober erschwindelt und war damit nach Glauchau gefahren. Hier stellte er sich in ein Restaurant ein und ließ sich von dem Wirth leidweise 5 Mark auf das Forder geben. Bald darauf aber stellte es sich heraus, daß das Forder erschwindelt war, und ist demzufolge der Betrüger in Chemnitz verhaftet worden.

Durch die am 2. August auch in Chemnitz eingetretenen starken Regenfälle, welche fast die ganze Nacht hindurch anhielten, wurde ein solches Anwachsen der dortigen Gewässer herbeigeführt. Ganz besonders war dies infolge Niedergehens eines Wolkenbruchregens zwischen Gombditz und Jönisch Abends in der 10. Stunde im Stadthill Alchemnitz wahrzunehmen. Dort waren in genannter Zeit die Gemüth und die Jönisch aus ihren Ufern getreten und hatten Felder, Weiden und Wege überfluthet; an der Schulstraße hatte das Wasser von einem Neubau Gerüstungen, Posten, Bretter und Karren mit fortgeführt. Die Feuerwehre wurde in der 11. Stunde alarmirt und blieb längere Zeit in Thätigkeit. In der 3. Morgenstunde hatten die angeschwommenen Gegenstände Staunung verursacht, wodurch die Schloßstraße und die Reichstraße zum Theil überfluthet wurden.

Das sich ein Pferd vom Stall an den über demselben befindlichen Boden verlor, dürfte wohl selten vorkommen. In Schöppan ist es geschehen. Als der Grünwarenhändler Hermann am Sonntag Abend den Pferdehof betrat, fand er denselben leer. Gehten konnte das Pferd nicht sein, denn die Stallthüre hatte er verschlossen vorgefunden. Sobald vernimmt er über sich schwere Tritte, er sieht nach, und richtig, sein Gaul in die Tiefe hinan auf den — Neudöben gestiegen! Wie nun über den wackeligen Vierfüßler, der sich eben ebenalls einmal etwas in Güte gethan haben mag, wieder herunterzubringen? Da war guter Rath theuer! Doch es ging. Zunächst mußte das Pferd die Nacht über im oberen Stockwerk verbleiben. Am Montag früh nun wurde die Treppe mit Brettern belegt und dem darauf getreten, jedoch wurden Stride herangebracht und dieselben dem Pferde um den Leib gebunden, und so wurde der Ausreißer — wenn gezogen, hinten gehalten — auf der Rutschbahn wieder in sein altes Heim zurückgeführt! Alles ist glücklich von Station gegangen, und wohl und munter befindet sich der Gaul jetzt wieder in seinem Stall.

Eine Nüchternheitsleistung sonderlichen beging in den letzten Tagen eine Dame in Sittau. Dieselbe badete ihren Mund in einem öffentlichen Trinkwasserbehälter. Der Vorgang wurde von zwei anderen Damen, die sich über die Nüchternheitsleistung empörten, beobachtet und an zuständige Stelle zur Anzeige gebracht.

Der Generalarzt Dr. Kiepling ist am 2. ds. Mts. in Sittau nach langem schweren Leiden aus dem Leben geschieden. In dem Verstorbenen verlor das Stadtverordnetenkollegium ein eifriges und thätigstes Mitglied. Auch das dortige Infanterieregiment: Prinz Ludwig von Bayern verlor durch den Tod des Herrn Generalarztes Dr. Kiepling einen ehemaligen Angehörigen. Herr Dr. Kiepling ist lange Jahre Verbandsarzt des Regiments gewesen und hat es als solcher in den Kriegsjahren 1870/71 nach Frankreich begleitet. Bei seinem Scheiden aus dem Mittäbend wurde ihm in Anerkennung seiner verdienstvollen und thätigen Thätigkeit der Ehrenstitel Generalarzt verliehen.

Der Gutsbesitzer Hauers in Leubetha bei Adorf wurde am Sonntag Nachmittag in seiner Wohnung vom Blitze erschlagen.

In Selbzen brannte am 2. ds. Mts. die dem Gutsbesitzer Tito Richter gehörige Scheune (sammt der kaum eingebrauchten Gerne) total nieder.

Landgericht. Der bis zum 4. März ds. J. mit einem Monatsgehalt von 100 Mark bei dem Postamt Schöppan als Postbote angestellter Paul Moritz Alina aus Wildenfels, 24 Jahre alt, glaubte die elektrischen Kenntnisse, die er sich beim Postboten Telegraphendienst angeeignet hatte, besser zu verwenden zu können, wenn er sich einen von ihm konstruirten Klingelapparat für Wohnungszwecke patentiren ließe. Zu diesem Zweck reiste er am 2. März ds. J. mit einem dreitägigen Urlaub nach Dresden. Hier soll ihm im Patentbureau Dr. Schanz u. Co. Hoffnung zum Gelingen seines Planes gemacht worden sein. J. scheint hiermit die Luft zu seinem Diebstahl verloren zu haben, denn er kehrte nach Ablauf seines Urlaubs nicht wieder in demselben zurück, sondern blieb in Dresden, verbrachte seine Quartiere, sowie noch weitere 25 M., welche er sich auf seinen Post-Rationsschein geliehen hatte, und verbrachte dann unter der falschen Angabe, er sei noch Postbote, sein Gehalt müßte jeden Tag eintreffen u. verschiedene Fehlbeträge in der Summe von ca. 100 M. Es erfolgte seine Verhaftung in 7 Wochen Gefängnis, welche durch die erstinstanzliche Untersuchung als verfehlt zu betrachten ist. Keine Gewähr Angermann war ohne genügenden Entschuldigungsgrund ausgeblieben, weshalb ihm 10 M. Geldstrafe auferlegt wurden. — Der bis zum 13. April ds. J. bei der Dresdener Pferdebahn-Gesellschaft als Schaffner bedienstete, mehrfach verheiratete Reinhold Friedrich Wilhelm Kündling, 1867 in Giesleben geboren, machte am Abend des 8. April ds. J. im Restaurant Excelsior die Bekanntschaft zweier Geschäftsleute, wobei er sich gewöhnliche für einen Kriminalgelehrten ausgab. Im Laufe der Unterhaltung erfuhr er, daß einer dieser Herren einen größeren Vollen Geld bei sich trug. Nachdem sie in verschiedenen Wirthshäusern verkehrt hatten, schloß schließlich in einem Hause, das sie gemeinschaftlich besuchten, einer der neugewonnenen Freunde R. auf dem Sofa ein. Bei dieser Gelegenheit kam ihm das Portemonnaie mit 307 M. Inhalt aus der Tasche abhanden. Nach Entdeckung des Verlustes wurde sofort Recherche ange stellt, welche auch das Verlorengefundene zu Tage förderte. Es erliefen erfolglos, daß R. der Dieb sei. Er hatte im geeigneten Moment das Geld weggenommen. Durch die umfangreiche, zum Theil gescheiterte Vernehmung wurde R. trotz seines Leugnens des fraglichen Diebstahls für überführt erachtet und zu 10 Monaten Gefängnis, sowie dreijährigen Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt. — Unter Vorwegnahme der falschen Thatsache, er erhalte in allernächster Zeit eine Erbschaft ansehnlicher, bezog der bereits wegen Betrugs zu 2 Jahren 8 Monaten Gefängnis verurtheilte Kreditorengeldner Ernst Alexander August Rübne, 1863 in Dresden geboren, den Gärtner Schreiter in Lodwitz zur Herausgabe zweier Darlehen in Höhe von 34 M. Es erfolgte seine Verurteilung zu 1 Monat Zuchthaus. — Seinem Prinzipal untertheltung der in einer hiesigen Forderungsbearbeitung als Laubwische beschäftigte gewerliche Wägring Paul Stöckel aus Lauenhain b. Wittweiden zwei Geldbeträge von 16 M. 15 Pf. und 6 M. 40 Pf., welche er von Kunden vernommen hatte. Ferner stahl er seinem Wohnungsgenossen eine Baarsumme von 46 M., welche er auf einer verhängten Heise in seine Heimat verbrachte. Der Angeklagte wurde zu 5 Monaten und 1 Woche Gefängnis verurtheilt.

Im Mai ds. J. mietete sich der wegen Betrugs verurtheilte Schreiber Johannes Walter Stiel, den 18. Juni 1878 in Lesina geboren, unter verschiedenen falschen Angaben in 5 Fällen ein und verbrachte in den bezugenen Wohnungen alsbald größere Diebstähle an Kleidungsstücken. Wegen Diebstahls, Betrugs und Veruntreuung erfolgte seine Verurteilung zu 5 Monaten Gefängnis. — Unter falschen Angaben verbrachte der früher in Chemnitz aufhällige gewerliche Schenkwirth Nathan Silbermann einen hiesigen Vorvernehmer um 15 M. zu betrügen. An Anbetracht der vielfach erlittenen Vorstrafen erhielt er 1 Jahr Zuchthaus.

Am 2. ds. J. wurde ein schwarzer Angeklagter, der wegen Betrugs verurtheilt war, durch den hiesigen Richter verurtheilt, daß er sich in 5 Fällen einmietet und verbrachte in den bezugenen Wohnungen alsbald größere Diebstähle an Kleidungsstücken. Wegen Diebstahls, Betrugs und Veruntreuung erfolgte seine Verurteilung zu 5 Monaten Gefängnis. — Unter falschen Angaben verbrachte der früher in Chemnitz aufhällige gewerliche Schenkwirth Nathan Silbermann einen hiesigen Vorvernehmer um 15 M. zu betrügen. An Anbetracht der vielfach erlittenen Vorstrafen erhielt er 1 Jahr Zuchthaus.

hinterlistig einen beträchtlichen Baarbetrag in das Gesicht, daß das linke Auge des Betroffenen verlor wurde. Der Angeklagte bewirkte wegen Betrugsverurteilung 1 Woche Gefängnis. — Am 1. Juni benahm sich der Handarbeiter Carl Louis Böhmmer im Tanzlokal des „Brandenburger Hofes“ den hiesigen Gästen gegenüber ungebührig. Da er trotz wiederholter Aufforderung das Lokal nicht verließ, wurde er gewaltsam entfernt. Er zeigte sich den Beamten gegenüber widerpenstlich, belegte sie mit gemeinen Redensarten und erschwerete den Transport nach der Polizeistation in erheblicher Weise. Der Angeklagte wurde unter Berücksichtigung seiner Verurteilung zu einer Gefängnisstrafe von 5 Monaten Gefängnis und 4 Tagen Haft verurtheilt. — Von der Anlage, niedrigen Arme verübt und einem Beamten Widerstand geleistet zu haben, wurde der Fleischer Carl Gottlieb Müller freigesprochen. — Wegen Diebstahls einer silbernen Taubenuhr verurtheilt der bisher unbescholtene Kolporteur August Heinrich Theodor Delmever, 1879 zu Staßfurt geboren, eine 12wöchige Gefängnisstrafe, von welcher durch die Unteruchungsbefehl 9 Tage ab verübt gehen. — Das Straftribunal des 1. Vorvermerks 1883 geborenen Kaufmanns und Handarbeiters August Köhler verurtheilt nicht weniger als 24 Nummern. Darunter ist wiederum drei Mal verurtheilt. Wegen dieses Betrugs hatte er sich auch gefällig zu verhalten. In der Nacht zum 7. Juli hatte er sich schlaftrunken auf das Grab der Bürgerin niedergelegt. Ein patrouillirender Nachwächter ermunterte ihn mit der Anforderung, nach Hause zu gehen. Köhler bedrohte den Wächter und auf dem Transport nach dem Polizeiwachthaus leistete er Widerstand. Der Angeklagte wurde zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In dem Hofhof „zur Eule“ in Nieder-Kochwitz hielt sich am 7. Juni der Handarbeiter Carl August Lehmann, in Striepen wohnhaft, mit seiner Ehefrau und Kindern nach Abends halb 7 Uhr auf. Der mit der Tanzmusik beauftragte Maurer Fischer machte ihn darauf aufmerksam, daß der Aufenthalt von Kindern auf Tanzplätzen nicht zulässig sei. Lehmann beleidigte den vom Gemeindevorstand verpflichteten Beamten. Es wurde ihm eine zweiwöchige Gefängnisstrafe auferlegt. — Nach längerer Vernehmung wurde das Schöffengericht den bisher unbescholtene Schloßherrn Hans Carl Trache, 1876 zu Nieder-Kochwitz geboren, welcher angeklagt war, nach vorausgegangenem Wortwechsel am 22. Juni zur Nachtzeit in Hochtal dem Richter Carl Marckwardt mit einem Spießstock einige blutende Wunden auf den Kopf u. verbracht zu haben, zu einer Geldstrafe von 60 M. Ferner wurde auf eine Geldbuße von 30 M. für den Verlehten erkannt. — Der Klempnermeister Ernst Anton Wehner, 1800 geboren, mehrfach verurtheilt, wurde wegen Betrugs auf der Striepenstraße, sowie wegen Widerstands gegen einen Gendarmen zu 2 Wochen Haft und 1 Woche Gefängnis verurtheilt, während sein Freund, der aus Jütland gebürtige Hühlergeißel Johann Antonius Daniels, mit dem er in der Nacht zum 14. Juli großen Unfug verübt hatte, eine Haft von 2 Wochen antreten muß. Bei beiden Angeklagten gilt 1 Woche ab verübt. — Dem hiesigen Kaufmann August Wilhelm Jorian Redwitz wird zur Last gelegt, an der Ecke der Zwinger- und Wettinerstraße Zettel, welche die Einladung zu einem Concert im „Etablissement „Boulevard“ enthielten, bei dem er als Dumorist und „Gigolo-Romiker“ mitwirkte, ohne polizeiliche Genehmigung angelegt zu haben. Es ging ihm eine polizeiliche Geldstrafe von 3 M. zu, gegen welche er Einspruch erhob. Die Vernehmung ergab, daß er andere Personen „angekiffet“ hatte, die betr. Zettel anzuheben, er demnach als Mithäter zu betrachten ist. Das Schöffengericht erhöhte die Geldstrafe auf 10 M. — Am 1. Juni belästigte der Maurer Gustav Ferdinand Neumann, 1873 geboren, auf dem Neubau der Rammerstraße Nr. 45 mit anderen Berufsge nossen mehrere Arbeiter, welche die Arbeit zum alten Lohn fortsetzten. Es war ihr Verbleiben, die Maurer zu bestimmen, von der weiteren Arbeit abzusehen. Wegen Verübung großen Unfugs wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 15 M. auferlegt.

Ernennungen, Veretzungen u. im öffentlichen Dienste. Departement des Innern. Verlegt: Regierungsrath Eduard Ernst Freiber von Guben bei der Amtshauptmannschaft Guben zum Kreisbauernmännchen Josida. — Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu befehlen: die dritte hiesige Lehrstelle in Lichtentanne. Kolator: die obere Schulbehörde. Entnommen 1000 M. Gehalt und freie Wohnung. Gesuche sind unter Verweisung sämtlicher Prüfungs- und Auswahlschritte bis zum 19. August bei dem Königl. Real- und Schulinspektor Schulratz Kohle in Josida einzureichen; eine hiesige Lehrstelle in Plam. Kolator: die Gemeinderathe d. d. d. Entnommen: 1050 M. Gehalt, 160 M. Wohnungsgeld für einen unverschuldeten, 250 M. für einen verheiratheten Lehrer. Der Gehalt erhöht sich mit dem vollendeten 25. Lebensjahre des Stelleninhabers auf 1150 M. und steigt dann nach je 3 Jahren bis zum vollendeten 40. Lebensjahre auf 2460 M. und 2520 M. einschließlich des Wohnungsgeldes. Gesuche sind unter Verweisung sämtlicher Prüfungs- und Auswahlschritte bis zum 1. August bei dem Gemeindevorstand in Lichtentanne einzureichen. — Generaldirektion der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft. Der bisherige Königl. Schloßhüter Bernhard Anton Pöschel ist als Aufseher bei den Königl. Sammlungen angestellt worden.

Verlegt: der Bureauassistent Hermann Keller bei der Amtshauptmannschaft Dresden. Verlegt: der Kreisbauernmännchen Johann und der Kreisbauernmännchen Friedrich bei der Amtshauptmannschaft Dresden unter Vorwegnahme der Bureauassistenten zur Amtshauptmannschaft Dresden. Verlegt: der Praktikant Carl Julius Hartmann bei der Amtshauptmannschaft Chemnitz als Expedient bei der Amtshauptmannschaft Dresden.

Im Geschäftsbereich des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums sind oder werden demnach folgende Stellen erledigt: das Diakonat in Großschönau (Harna) — II (A) — Kolator: das evangelisch-lutherische Landesconsistorium; das Diakonat in Kolowitz (Dresden II) — Klasse I — Kolator: der Stadtrat zu Dresden; das Diakonat in Friedrichsbad (Harna) — Klasse I — Kolator: Se. Königl. Hoheit Prinz Georg, Herzog von Sachsen; das Diakonat in Harnitz (Gehobolort) — Klasse I — Kolator: für demselben: der Stadtrat zu Harnitz; das Diakonat in St. Nicolai in Leipzig (Ephoratsort) — Klasse VIII (B) — Kolator: der Stadtrat zu Leipzig; das Diakonat in Wittweiden (Hochsitz) — Klasse I — Kolator: der Stadtrat zu Wittweiden. Tagungen werden angelehrt beziehentlich beider: Dr. med. Ernst Wilhelm Helmreich, Predigamtassistent, als Vortragsredner in Gitterlee — Barocke Dahlen — (Dresden II); Lorenz Esler Paul, Verordnungsassistent, als Vortragsredner in Reichenhain (Weißsch); Albert Ernst Knoll, Vizepräsident in Kalkschneise, als Vizepräsident in Harnitz; Ernst Knoll, Vizepräsident in Kalkschneise, als Vizepräsident in Harnitz; Ernst Knoll, Vizepräsident in Kalkschneise, als Vizepräsident in Harnitz.

Zweite Klasse der Königl. Sächsischen Landeslotterie. Von dem am 2. August gezogenen Nummer helfen größere Gewinne in folgende Reihenfolge: Hauptgewinn: 20,000 M. (85,492); Zweitgrößter: 10,000 M. (78,831); Dritgrößter: 5,000 M. (31,511); A. Hauptgewinn: 10,000 M. (68,719); B. Hauptgewinn: 5,000 M. (68,223); C. Hauptgewinn: 3,000 M. (48,568); D. Hauptgewinn: 2,000 M. (40,702); E. Hauptgewinn: 1,000 M. (61,505); F. Hauptgewinn: 500 M. (74,809); G. Hauptgewinn: 300 M. (87,116).

Gewinne 2. Klasse 130. K. S. Landeslotterie. Ziehung am 4. August 1896. (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding numbers.

30,000 Mark auf Nr. 38024
5000 Mark auf Nr. 5403 18613 3000 Mark auf Nr. 20502 72265
1000 Mark auf Nr. 7225 9678 9743 35185 36808 42310 60711 62812 80611 98026
500 Mark auf Nr. 723 1553 3049 4042 4741 7284 18777 21819 24808 37601
42858 44814 45315 47225 62362 62856 68280 78104 79295 80991 80987 94963
300 Mark auf Nr. 1892 3595 5081 6189 10722 10395 10694 18968 18926 20878
22271 25232 25464 27234 29364 32799 37386 38034 43541 44265 47131 48999 51372
51203 52404 53018 53964 57396 57408 58096 58164 60152 63850 63855 64877 65462
66129 67043 67389 69601 69715 71215 72891 72863 75361 81010 83046 88117 92746
94231 9581 95858
250 Mark auf Nr. 677 335 526 5283 3227 4628 4675 7025 7806 10072 11355
12078 14005 15029 15407 15614 18466 19494 19098 20725 23556 22208 22664 32194
32475 23073 23203 23442 23687 24457 25615 27179 28474 31629 32717 35647 39485
40256 43172 43596 45202 45374 47705 48323 49212 49244 51178 53709 53651 55177
57013 58848 62005 62506 62887 62520 68043 68089 69526 69917 71205 71333 73850
74113 76724 77201 77603 77701 77281 78905 79484 81716 83999 84985 85041 85109
87977 88329 90458 91658 91320 94054 94439 94405 95060
200 Mark auf Nr. 1870 1821 2433 9444 9444 12850 13209 13716 13520 14796
14473 18624 18149 20720 20902 23449 23577 23110 26689 28193 28116 28628 30381
32975 34449 35195 38157 38912 37965 37139 38503 40122 42142 43410 43838 45740
45574 46027 47180 47760 48604 48096 49629 51974 52944 54125 54914 55310 55631
55244 56714 57621 58688 58006 60495 61926 62914 62972 63047 64544 64512 65725
66014 66925 67996 69720 69796 69890 70755 72513 73965 73962 74928 74156 77917
79658 77744 77995 79639 79738 79886 80414 82217 81939 83122 95537 86514 87870
87029 87224 88079 90229 91073 92547 93772 94740 94184 95726 95850 97658 97371
98033 96666 97722 99451 99774

30,000 Mark auf Nr. 38024
5000 Mark auf Nr. 5403 18613 3000 Mark auf Nr. 20502 72265
1000 Mark auf Nr. 7225 9678 9743 35185 36808 42310 60711 62812 80611 98026
500 Mark auf Nr. 723 1553 3049 4042 4741 7284 18777 21819 24808 37601
42858 44814 45315 47225 62362 62856 68280 78104 79295 80991 80987 94963
300 Mark auf Nr. 1892 3595 5081 6189 10722 10395 10694 18968 18926 20878
22271 25232 25464 27234 29364 32799 37386 38034 43541 44265 47131 48999 51372
51203 52404 53018 53964 57396 57408 58096 58164 60152 63850 63855 64877 65462
66129 67043 67389 69601 69715 71215 72891 72863 75361 81010 83046 88117 92746
94231 9581 95858
250 Mark auf Nr. 677 335 526 5283 3227 4628 4675 7025 7806 10072 11355
12078 14005 15029 15407 15614 18466 19494 19098 20725 23556 22208 22664 32194
32475 23073 23203 23442 23687 24457 25615 27179 28474 31629 32717 35647 39485
40256 43172 43596 45202 45374 47705 48323 49212 49244 51178 53709 53651 55177
57013 58848 62005 62506 62887 62520 68043 68089 69526 69917 71205 71333 73850
74113 76724 77201 77603 77701 77281 78905 79484 81716 83999 84985 85041 85109
87977 88329 90458 91658 91320 94054 94439 94405 95060
200 Mark auf Nr. 1870 1821 2433 9444 9444 12850 13209 13716 13520 14796
14473 18624 18149 20720 20902 23449 23577 23110 26689 28193 28116 28628 30381
32975 34449 35195 38157 38912 37965 37139 38503 40122 42142 43410 43838 45740
45574 46027 47180 47760 48604 48096 49629 51974 52944 54125 54914 55310 55631
55244 56714 57621 58688 58006 60495 61926 62914 62972 63047 64544 64512 65725
66014 66925 67996 69720 69796 69890 70755 72513 73965 73962 74928 74156 77917
79658 77744 77995 79639 79738 79886 80414 82217 81939 83122 95537 86514 87870
87029 87224 88079 90229 91073 92547 93772 94740 94184 95726 95850 97658 97371
98033 96666 97722 99451 99774

Gewinne 2. Klasse 130. K. S. Landeslotterie. Ziehung am 4. August 1896. (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding numbers.

30,000 Mark auf Nr. 38024
5000 Mark auf Nr. 5403 18613 3000 Mark auf Nr. 20502 72265
1000 Mark auf Nr. 7225 9678 9743 35185 36808 42310 60711 62812 80611 98026
500 Mark auf Nr. 723 1553 3049 4042 4741 7284 18777 21819 24808 37601
42858 44814 45315 47225 62362 62856 68280 78104 79295 80991 80987 94963
300 Mark auf Nr. 1892 3595 5081 6189 10722 10395 10694 18968 18926 20878
22271 25232 25464 27234 29364 32799 37386 38034 43541 44265 47131 48999 51372
51203 52404 53018 53964 57396 57408 58096 58164 60152 63850 63855 64877 65462
66129 67043 67389 69601 69715 71215 72891 72863 75361 81010 83046 88117 92746
94231 9581 95858
250 Mark auf Nr. 677 335 526 5283 3227 4628 4675 7025 7806 10072 11355
12078 14005 15029 15407 15614 18466 19494 19098 20725 23556 22208 22664 32194
32475 23073 23203 23442 23687 24457 25615 27179 28474 31629 32717 35647 39485
40256 43172 43596 45202 45374 47705 48323 49212 49244 51178 53709 53651 55177
57013 58848 62005 62506 62887 62520 68043 68089 69526 69917 71205 71333 73850
74113 76724 77201 77603 77701 77281 78905 79484 81716 83999 84985 85041 85109
87977 88329 90458 91658 91320 94054 94439 94405 95060
200 Mark auf Nr. 1870 1821 2433 9444 9444 12850 13209 13716 13520 14796
14473 18624 18149 20720 20902 23449 23577 23110 26689 28193 28116 28628 30381
32975 34449 35195 38157 38912 37965 37139 38503 40122 42142 43410 43838 45740
45574 46027 47180 47760 48604 48096 49629 51974 52944 54125 54914 55310 55631
55244 56714 57621 58688 58006 60495 61926 62914 62972 63047 64544 64512 65725
66014 66925 67996 69720 69796 69890 70755 72513 73965 73962 74928 74156 77917
79658 77744 77995 79639 79738 79886 80414 82217 81939 83122 95537 86514 87870
87029 87224 88079 90229 91073 92547 93772 94740 94184 95726 95850 97658 97371
98033 96666 97722 99451 99774

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding numbers.

Wiege * Altar * Grab.

Bestorben: Generalarzt a. D. Dr. med. Kiepling, Sittau, Stralandschloßdirector a. D. Carl August Alexander Frey, Nieder-Löbich. Marie verheh. Kommerzienrat Peters geb. Treibenbach, 62 J. Chemnitz. Gutsbesitzer Joh. Hof. wem. Baukmann geb. Richter, 82 J. V. Sellenhain. Carl Kurt Thiene, 18 J. Grimma. Joh. Julius Junges, Tischh. Amalie wem. Jenisch geb. Frey, Großhain. Restaurateur Friedrich August Hermann Schneider, Gölln (Wittweiden). Johanna Rosine verheh. Weidensdorfer geb. Dering, 79 J. Freibergsdorf. Seilermeister Heinrich Eduard Leichmann, 78 J. Freiberg. Christian Gottlieb Grogmann, 63 J. Chemnitz. Strumpfwirkermeister Johann Gottlieb Kunze, 72 J. Altendorf b. Chemnitz. Zimmermann Ernst Wilhelm Cypendörfer, 58 J. Glauchau. Sportassistent a. D. Friedrich Wilhelm Schmied, 75 J. Glauchau. Behermesitzer Carl Friedrich August Wanz, 77 J. Glauchau. Rechtsanwalt Friedrich Christian Ulrich, 71 J. Reichenbach i. V. Tekonon Friedrich Erdmann Albert, 57 J. Unterhaindorf. Emer. Lehrer Carl Friedrich Weiser, 87 J. Limbach i. V. Emilie Ling verheh. Ernst geb. Goldberg, 42 J. Annaberg. Rohproductenbändler Carl Gottlieb Knobloch, 68 J. Sittau. Emma Auguste Schmeiß, 17 J. Seibau.

Montag Mittag 12 Uhr verchied nach langem Leiden im Siechenhaus mein guter Mann, Herr Schneidermeister

Clemens Triebe.

Dies zeigt tiefbetruht an die trauernde Wittwe Louise Triebe geb. Richter. Dresden, 4. August 1896. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Allen Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß vorgestern Nachmittag 2 Uhr unser guter Gatte, Sohn, Vater und Schwager

Carl August Tobias

im Alter von 34 Jahren nach langem schweren Leiden sanft verchieden ist. Dies zeigt tiefbetruht an Ricia und Blawisch die trauernde Wittwe Anna Tobias geb. Sries nebst Angehörigen. Die Beerdigung findet Donnerstag, Vormittags 1/11 Uhr, auf dem Volkswirger Friedhofe statt.

Gustav Kaestner

im Alter von 21 Jahren 4 Monaten gottgegeben zu einem besseren Leben eingegangen. Familie Kaestner. Dresden, 4. August 1896. Gottschalkstr. 7.

Carl Lämmel

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Abend 5 Uhr schnell und unerwartet mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Schwager, der Hoftheater-Schneider im Alter von 58 Jahren gestorben ist, was hierdurch tiefbetruht anzeigen Dresden, den 3. August 1896 die trauernde Wittwe Laura Lämmel geb. Jäger und Mutter.

Herr Max Dittrich

nach langem Leiden sanft verchieden ist. Die trauernde Wittwe Marie Dittrich geb. Pappisch und Anahörige. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 1/5 Uhr von der Todtenhalle des Johannesfriedhofs aus statt.

Klärchen

Für die ersehenden Beweise beruflicher Theilnahme und den herrlichen Blumenkranz, welche uns beim Hincheiden unseres lieben Klärchen zu Theil wurden, sagen wir hierdurch Allen unseren tiefgefühlten innigen Dank. Dresden, den 3. August 1896. Die tieftrauernden Eltern Emil und Marie Schneider.

Friedrich Wilhelm Hehne

dargebracht wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

1896! **Vogelwiese!** 1896!

Feen-Palast

Während der letzten 2 Jahre durch den Besuch Sr. Majestät des Königs und der höchsten und hohen Herrschaften beliebt.

Größtes und feinstes Etablissement der Festwiese!

Täglich gr. Concert und grosse Spezialitäten-Vorstellungen
von Artisten nur allerersten Ranges.
Sensationelle Leistungen!

Zum 1. Mal in Dresden!

The 3 Galway's Musikal. Excentriques.	Miss VICTORIA die Königin der Luft.
Les Browns die weltberühmten einbeinigen Unterbald-Artisten.	Mrs. Hill and Harroy Excentrique-Parodisten.
Hulda Lucas Costüm-Soubrette.	Ada Angot Excentrique-Soubrette.
Clara Jäckel Costüm-Soubrette.	
Mlle. Blanche Trobriet-Quintette.	Miss Ella Lester d. bish. Amelancin, u. ihr. tollkühn. Vorleser.
Heinrich Franke der beste Sächsl. Original-Gesangs-Humorist.	Geschwister Arnoldi Jug- und Spiel-Quintette.

Anfang 3 Uhr. **Ende 1 Uhr Nachts.**

The Rajade
English Pantomime-Company (15 Personen)
Eine schreckliche Hochzeitsnacht.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens geforgt.
Nachtwacht **Clemens Fischer**, Direction.

Wegen die Hebeher der in Nr. 212 dieser Zeitung enthaltenen

„Erklärung“

des Vorstandes u. Aufsichtsrathes der Klempner-Innung zu Dresden
und der Aussteller der Kollektiv-Abtheilung der Klempner-Innung zu Dresden bin ich von Herrn

F. Emil Türcke
in Dresden beauftragt, gerichtliche Schritte einzuleiten.
Dresden, am 1. August 1896.

Rechtsanwalt **Busch.**

Parquet-Fabrik

von **Otto Opfer,**
Dresden-A., Seidnitzerstraße Nr. 7.

empfehle massive und feine Parquet in verschiedenen Klassen für Zimmer, Säle, Geschäftsräume u. unter mehrerer Garantie. Prompte Bedienung, solide Ausführung, billige Preise. — Reparaturen, Klebungen und Wachen von Ausböden billig.

Dampfkessel-Verkauf.

Wegen Anschaffung einer stärkeren Dampfmaschine steht im hiesigen hiesigen Elektrizitätswerk ein noch im besten Zustande befindlicher **Röhren-Dampfkessel** von **Breda, Schiedam**, mit 18 qm. Heizfläche, 9 Atmosphären Heberdruck, mit vollständiger Armatur und Speisevorrichtung zum Verkauf und kann eventuell in Betrieb gesetzt werden.
Offerten nimmt entgegen das **städtische Elektrizitätswerk Dippoldiswalde.**
H. Ed. Wende, Stadtrath.

Ausstellung Dresden 1896.

Haupt-Café Krüger

im herrlichsten Theile des Concert-Parcs gelegen.
Aleineriger Ausschank des erst Bürgerlich Pilsner Bieres.

Vorzügl. kalte Küche. Reichhalt. Konditorei-Buffet.
Verabreichung sämmtl. warmen u. kalten Getränke von bekannter Güte.
Rendez-vous aller besseren Gesellschaftskreise.
Vochachtungsvoll **Karl Krüger.**

Vogelwiese! **Vogelwiese!**

„Globus“

Größte Sehenswürdigkeit der Dresdner Vogelwiese.

Ohne Concurrenz **Specialitäten-Theater** Ohne Concurrenz
Täglich von Nachm. 3 Uhr ab großer internationaler Wettkampf von nur Künstlern 1. Ranges.

Regie: **R. Gersdorf.** **Größes Orchester.** Dirigent: **G. Andra.**

Neu! **La belle Gabriele u. Monsieur Othon**
die legenden Menschen.
Unübertreffliche Vochachtungsvoll vom **Circus Rens.**

Neu! **The 4 Moras.**
Großartige Pantomime: „Cinec Jur wil er sich machen“.
Direkt von New-York zurückgeführt von **Koster u. Bial's.**

Frl. Mizzi Braun, **Frl. Hedwig Margot,**
vifante Costüm-Soubrette. weiblicher Mimiker.

Gusseiserne Massen-Artikel

in exacter, sauberer Ausführung übernimmt für prompte Lieferung bei billigen Preisen

Alexander Schmidt,
Eisengießerei, Gößn-Weizen.

Anfragen erbitte mit Angabe des ungefähren Bedarfs, da nur auf größere Vollen, bei ständiger Abnahme reaktiv.

Vogelwiese. **Vogelwiese.**

Apollo-Saal.

Größtes, feinstes u. elegantestes, einzig ohne Konkurrenz dastehendes Ball-Etablissement d. Festwiese.
Pompöse Decoration.
Angenehmer Aufenthalt auch für Nicht-Tanzende.
Vochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

Herr Rich. Gersdorf und Herr Merker,
Dresdens populärste Komiker mit ihren neuesten Schlagern.

Geschwister Gottlieb, The Willon's Harlekins
Grottesque-Festspiele, als Min- und Reulen-Songstener.

Marnitschew's Miniatur-Circus
mit feiner Affen- und Hunde-Mente.

Theo-Truppe
mit ihrer unermesslichen Pantomime: „Tolle Jugendstretche“.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.
Vochachtungsvoll **H. Sommerschuh.**
Stadtrestaurant: Gumnacstr. 281, Ecke Circusstraße.

Einen Wurf
meiner langjährig vorzüglich eingeführten **Bernhardiner** (Plattenhunde) empfehle hiermit.
W. Steyer,
Höllmühle v. Leubsdorf.

C.G. KÜHNEL

17 Webergasse 17.
Feine, zarte, geräuch. **Aale**
à St. 50, 60, 70, 80, 100, 150, 200 St.
feinste reife **Matjesheringe**
à St. 12, 15, 20, 25 St.
feinste neue **Vollheringe**
à St. 6, 7, 8, 10 St.
frische feinste **Pöcklinge**
à St. 6, 7, 8, 10, 12 St.
empfehle **C. G. Kühnel.**
in Regal mit 2 Thüren und 4 Schränken, feiner eine harte Bügelstiel mit 7 Haken sind zu verkaufen **Altenstraße Nr. 11** im Fugelshaus.

Rappwallach
(Einspänner für mittleren Zug) zu verkaufen
Thorandterstraße 5.

Pferd
aus Privathand zu verkaufen.
Ein kastanienbrauner Wallach, 1,72 m hoch, 5 Jahre alt, ängl. fehlerfrei, vortrefflich als Reit- oder Reitpferd oder auch in jedes Weipann als Einspänner tauglich, ist, weit überzählig, zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 186 postlagernd **Vommschisch** in Sachen erbet.

Günstig für Schuhfabrikanten.
Eine Partie Schäfte, Antier, Wand, Kälchen, Kistler, Leder, Reifelhieser, Wedelle u. eine fast neue Patentmaschine (Wöhler) sind billig zu verkaufen. Off. erb. u. T. K. 161 an die Exp. d. Bl.

Neues Programm.

Fugmann's Variété

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.
Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.
Wochentags: **Freiconcert** Nachm. 4 Uhr.

Programm: **Austrin-Ensemble,** Komisches Singpiel in 1 Akt; **Ludwig Köppl,** Liederer und Humorist; **Therese Stutzer,** Chansonette-Excentrique; **F. Neuberti's** Barterre-Akrobaten-Truppe; **Alois Daugl,** Original-Grotesk-Komiker; **Barbarina,** Ballet-Ensemble mit der Miniatur-Solistenlerin **Little Parzel;** **Mr. William,** bedeutendster Handballspieler der Gegenwart.

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.
Vornehmstes Lokal der Residenz. Lebenswürdigkeit. Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

Vogelwiese, am Deutschen Herold.
W. Burghold's
Gr. anatomisches Museum.
Nur für erwachsene Personen täglich geöffnet.
Eintritt 2 Pf. Militär ohne Charge 2 Pf.
Es ladet ergebenst ein **der Besitzer.**
Freitag von 2-6 Uhr Abends nur für Damen.

Mockritz-Höhe.
Heute Mittwoch Schlachtfest.
H. Franke.

POUDRE

de Riz zu Verwendung u. Färbung der Haut, à 25, 50, 75 Pf., 1 bis 3 St.

Leidner's Fett-Poudre
gelb, weiß u. weiß, 50, 100 Pf.

Prinzessinnenwasser,
von den Damen der Kaiserin- und Königinen vorzuziehen, à 75 u. 100 Pf.

aromatische Sibirischwurzel-Seife,
beste Seife der Welt, à 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 u. 100 Pf.

die neuesten Parfüms, Toilette-Seifen etc.
empfehle in größter Auswahl **Oscar Baumann,**
3 Frauenstraße 3.

Brauner Wallach
edel gezogen, geritten und gefahren, preiswerth zu verkaufen **Ecke Götzenhain- und Wollfstraße, Neichen.**
Ein neuer Regulator ist vorhan.
G. in neuer Regulator ist vorhan.
G. in neuer Regulator ist vorhan.

Saloppe!

Schönste Aussicht auf die Vogelwiese;
Gute Illumination der Vogelwiese.
Ebenso heute großartige Feuer- und Höhen-Beleuchtung und Feuerwerk zu Ehren der hier tagenden Geometer.
Rob. Schröder, Techniker.

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
Vochachtungsvoll **E. Klmpfel.**

Der Schluss der Anmeldefrist
zur Teilnahme an der am 22. September d. J. stattfindenden 50jähr. Jubelfeier der Ackerbauschule Badersleben ist auf den 20. August d. J. festgelegt.
Im Auftr.: **Heine, Direktor.**

Dresdner Nachrichten.
Seite 7. Mittwoch, 5. August 1896

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.



Wiener Garten.

Heute Mittwoch den 5. August

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108.

Direktion: Stabshornist **G. Kell.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnements-Billetts sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Karte 5 Zent 1,50 Mk. zu haben.

Kurhaus Klein-Zschachwitz

an der Königl. Pillnitzer Ueberrähre.
Heute Mittwoch

Gr. Extra-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Feld-Artill.-Regim. Nr. 28.

Direktion: **Philipp**, Königl. Musikdiregent.

Anfang 5 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Concert-Schiff

Abfahrt Nachm. Dresden-Mitt. 3.30.

Dresden-Meist. 3.35.

Blasewitz 4.10.

Rückfahrt von Klein-Zschachwitz: Abends 9.15.

Um gütigen Zuspruch bittend
Hochachtungsvoll **Richard Pahlitzsch.**

Albertshof,

vornehmstes Etablissement der Residenz.

Heute Mittwoch den 5. August

Grosses Doppel-Concert.

Auftreten des Hausorchesters

unter Direktion seines Kapellmeisters Herrn **Th. Stoltz**,
und der

Krakowiaken-Kapelle.

Direktion: **Zelozogorski.**

Feinste franz. Küche. Mässige Preise.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. 6 Karten 2 Mk.

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Elektrische Verbindung von den
Bahnhöfen. — Pferdebahnlinie
Albertplatz - Neumarkt - Streblen.

Eingang:
An der Bürgerwiese, 5 Minuten
von der Ausstellung entfernt.

Viele Neuheiten im Thierbestand,
darunter ein Riesenkrokodil.

Großer, schattiger Park. Gutes Restaurant.

Sonnabends und Sonntags Nachm.

Grosses Militär-Concert.

Neu: **Dromedar-Reiten** für Kinder.

Die Direktion.

Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Täglich grosses Concert

von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Gasthof Gittersee.

Heute Mittwoch den 5. August

Großes Gesellschaftsvogelschießen

mit Concert und Ball.

Hochachtungsvoll **R. Salfz.**



AUSSTELLUNG DRESDEN des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes. 1896.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vormitt. bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Mittwoch

Eintrittspreis 50 Pf.

Abends von 8 Uhr ab 30 Pf., Kinder unter 12 Jahren 20 Pf.

Zum ersten Male in Deutschland:

Grosses Tagesfeuerwerk

der engl.-amerik. Pyrotechniker-Firma

James Pain & Sons, London-New-York.

Anfang Nachm. 5 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit feuerhafte Illumination des Ausstellungs-Vortes.

Drei grosse Concerte

von 4-7/7 Uhr Nachm. u. v. 7/8-10 Uhr Abends im Ausstellungs-

park auf der Trichterterrasse vor dem Hauptrestaurant,

ausgeführt von der Kapelle des

Bismarck-Kürassier-Reg. v. Seydlitz aus Halberstadt

unter Leitung des Königl. Musikdirektors **A. Damm,**

und von 5 Uhr Nachmitt. bis 10 Uhr Abds. vor dem **Holbräu**

und dem **Haupt-Café Krüger,** von der Kapelle des 2. Sächs.

Jäger-Bataillons Nr. 13 unter Leitung des Herrn Musikdirektor

Höpenack.

Die alte Stadt.

Einfang von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit elekt. Beleuchtung.

Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 30 Pf.

Am Vogelwiese! Am Königsplatz Königsplatz

Victoria-Halle

Täglich

Grosses Concert

der Theater-Kapelle **Curt Krause,**

sowie Auftreten der berühmtesten

Künstler-Specialitäten,

als: **The Utangos,** Brasilianische Affen-Bantomimisten vom

Circus Barnum aus Amerika, das erste Mal in Deutschland;

Drei Brothers Brooklyn, Italienische musikalische Scheerens-

schleifer, das Neueste und Komischste in diesem Genre, neueste

patentirte Erfindung; **Miss Adele** und **Clown Gannert,**

mit ihren haarenregenden, dreifachen 25 Stunden aller Racen;

Gebrüder Wagner, Grotesk-Quartettin, Gesang und Tanz

der kleinen Leute; **Paolo und Ricardo,** Barockisten eines

ganzen Varietés-Programms; **Tauer und Matgold,** Wiener

Juz-Quartettin von der blauen Donau, größter Vacheriolo; **Rohr-**

Hugo, nebst Marktred der beste Salon-Humorist der Zeit; die

schönsten und pikantesten Chansonnetten der Gegenwart; **Olga**

Viarda, Excentric-Soubrette, **Agathe Vernon,** Kostüm-

Soubrette, **Tilli Tiedemann,** schneidige Couplettsängerin.

Hochachtungsvoll

C. A. Weber.

Stadtlokal: Böhmischesstr. Nr. 26.

Zur gefälligen Beachtung!

Se. Majestät König Albert, sowie Ihre Königl.
Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des Königl.
Hauses nebst hohem Gefolge ließen mir am Montag die
hohe Ehre zu Theil werden, mein Etablissement

Victoria-Halle

auf der

Vogelwiese

mit Allerhöchster Ihrem Besuche auszuzeichnen und die Vor-
führung der dreifachen Hundemeute der Hitz Welse und des
Clown Gauert mit Interesse in Augenschein zu nehmen.

Hochachtungsvoll

C. A. Weber,

Besitzer der Victoria-Halle.

Vogelwiese 1896 Vogelwiese.

Albert-Danz-Salon.

Anerkannt größtes und vorzüglich eingerichtetes Tanz-
Etablissement mit prachtvoller ganz neuer, überraschend und
einsig dastehender Decoration.

Täglich von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll **C. A. Anger.**

Donath's Neue Welt,

Tollwitz.

Heute! Mittwoch, den 5. August 1896 Heute!

XIII. Großes Kinder-Fest.

Kinderbälle. — Prämien-Räthselrathen. — Tombolausg.
I. Umzug der Kinder mit Musik 7 1/2 Uhr. Gratisvertheilung von
Wägen und Schiffscheiten 5 1/4 Uhr.
Nachm. von 4 Uhr ab:

Grosses Concert.

Staubschiff. — Märchengrotte. — Alpenglänzen.

Neu! Der Thierpark. Neu!!

Neu! Neu!

Welt-Restaurant Societé,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

Täglich gr. Concert,

von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchestra** mit Dampf-

betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends

Großes Gesangs-Concert

der Salzburger Sänger-Familie

Joseph Freiburger.

Zum ersten Male in Deutschland.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Neu! Neu!

Vogelwiese 1896!

Deutscher Herold

Wunder über Wunder

finden die Besucher meiner Zeithalle in diesem Jahre in derselben

vereinigt.

1. Das tätowirte amerikanische Ehepaar **Franc** und **Emma**

de Burgh, in dieser Vollkommenheit hier noch nie gezeigt.

2. **Radien** und **Didien,** das zusammengetragene indische

Zwillingschmesternpaar, 7 Jahre alt, lebend zu sehen.

3. **Prinz Colibri,** der kleinste Mann der Welt, 14 Jahre alt,

nur 51 Ctm. groß.

4. **Der Wunderbrunnen** mit seinen abwechselnden Darstell-

ungen von lebenden Bildern nach berühmten Meistern, seinen

Raumgruppen und unübertroffenen elektrischen Lichteffekten,

steht einzig da.

Täglich grosses Doppel-Concert, ausgeführt von

der Kapelle des R. S. Jäger-Bat. Nr. 13 und der Knabenkapelle

des Musikdirektors Herrn **Spüring.**

Haupt-Ausgang von **Pechorr-Bräu, München.**

Meine berühmte Dampf-Wurstfabrik wird wiederum

die beliebte Bier-Zubereitung, **Münchener Saitwürfel,** ununter-

brochen vor den Augen des Publikums anfertigen.

Um recht regen Besuch bittet hochachtungsvoll

Carl Herold, Stadtlokal: „Deutscher Herold“.

PALAST = Restaurant

Dresden-A

Ferdinandstr. 4

Täglich { Nachmittags 1/2 5-7/7 Uhr

Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.

Original Wiener Damen-Orchester.

Dir.: **Marie Peschka.**

Opern- und Concert-Ensemble,

Dir.: Herr **Georg Hartmann.**

Sonn- u. Festtags von 11-1 Uhr Mittags-Concert.

Während des Vogelwiesen-

Festes fallen an Wochentagen bei

schönem Wetter die Nachmittags-

Concerte aus, dafür Mittags-Concert

von 12-2 Uhr.

Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

Castan's Panoptikum

Stadt-Waldschlößchen, am Postplatz.

Sehenswerth.

Verbrecher-Galerie: **Raubmörder Köglor** aufgestellt.

Eintritt 50 Pf. Militär und Kinder 25 Pf.

Schredenkammer 20 Pf. extra.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10-12,

Nachm. 5-7. — Verleger u. Drucker: **Stiebig & Reichardt** in Dresden. —

Aus Rücksicht für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen

Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.

Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betref.

Gewerbekammer Nr. 168.

Mittwoch, den 5. August 1896
 Grell-Weinruben
 2 Johannisgasse 2.
 Restaurant

Mittwoch, den 5. August 1896
 Grell-Weinruben
 2 Johannisgasse 2.
 Restaurant

Mittwoch, den 5. August 1896
 Grell-Weinruben
 2 Johannisgasse 2.
 Restaurant

Mittwoch, den 5. August 1896
 Grell-Weinruben
 2 Johannisgasse 2.
 Restaurant

Table with multiple columns listing various items, prices, and names, likely a market or exchange list.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names, likely a market or exchange list.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names, likely a market or exchange list.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Large advertisement for Koppel & Co., featuring the text 'Koppel & Co., Bankgeschäft' and 'Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere...'.

Offene Stellen.

Güterboden-Arbeiter
werden angenommen. **V. Dieckhoff**,
Berliner Güterbahnhof.

Tischlergesellen
auf Fenster gesucht. **Vorstadt**
Stredien, Meiderstraße 19.

Hausmädchen
vom Lande v. 1. Sept. gesucht.
Prellerstraße 2. **Günther**.

Tüchtiger Kutscher
(Lohn 18 M.) sucht **Ulrich**
Merkel, Exped. Dr. - Plauen.

Reisender
für eine groß. Weinhandlung
in Dresden ges. **Krumm** u. **Pross**,
sofort gesucht. Off. m. Gehalts-
ansprüchen u. Refer. u. **U. L.**
185 in die Exp. d. Bl.

Einen christlichen, freundlichen
Ladenmädchen
v. 1. Oct. od. 1. Nov. **M. Gnehm**,
Fleischerstr. 26. **Blasewitz** 26.

Ein Fahrradkloster
gesucht **Blasewitz** 70.

Kutscher.
Zum Antritt per 15. Aug. wird
ein zuverlässiger Kutscher mit
guten Kenntnissen gesucht. Besuche
mit Zeugnisabschriften sind zu
richten unter **F. H. 298** an d.
„Invalidendank“ Dresden.

Drogist.
Junger Mann mit tüchtigen
Kenntnissen **sofort** gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
unter **T. H. 190** zu richten an
die Exped. d. Bl.

Platininspektoren
für die Lebens- u. Unfallversicherungs-
Branche unter günstigen Bedingun-
gen gesucht. **Vereiniger**
Lebensversicherungsbank Dresden,
Ecke der Hauptstr. u. Obergraben.

Ein älterer, gebild. Herr
wird zu einer Radfahrpartie ge-
sucht. Adr. unter **T. H. 163**
in der Exped. d. Bl. obzugeben.

Tüchtige Schlosser
und **Dreher**
für dauernde Arbeit gesucht.
Schindler & Grünwald,
Meissen.

Commis-Gesuch.
Suche per 1. Okt. a. c.
für mein Detail-, Groß-
u. Colonialwaren-Geschäft
christlichen, gut empf.
Commis, der den Umgang
mit Kräutern und Wägen
versteht. Off. mit Gehalts-
ansprüchen, Empfehlungen,
Zeugnisabschriften u. **N. 1**
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Dresden erbeten.

Gesucht
wird für 4 Kinder zum sofortigen
Antritt eine erlöhrte

Kindergärtnerin,
womöglich etwas musikalisch,
mit guten, lamibigen Kenntn.
Off. erb. unter **G. 1035** durch
Rudolf Mosse, **Blauhaus**.

Suche zum 15. August
1 Hausmädchen, 16-18 Jahre,
1 Mädchenmädchen bei gutem
Lohn. **Kammerling**, **Elisen-**
straße 60 dort.

1 Stellmacher,
Rastemacher, und 1 tüchtigen
Wagenschmied
sucht zum baldigen Antritt für
dauernde Stellung
W. Prenzel, Wagenbauer,
Hirschberg 1. Schl.

Gesucht wird zum 1. Okt. eine
Kindersfrau,
beziehungsweise ein älteres
Kindermädchen,
zu einer Offiziers-Familie nach
Chemnitz. Solche mit guten
Kenntnissen wollen sich melden
unter **N. W.** postlag. Chemnitz.

2 tüchtige Schlossergehilfen
für Bau und Geländer wer-
den bei gutem Lohn **sof.** gesucht
Reubilly 10.

Licht-Monteur
mit guten Kenntnissen, zuver-
lässig und sauber arbeitend, sucht
die elektrotechnische Fabrik von
Alwin Hempel,
Zwickauerstraße Nr. 30.

Scholarin-Gesuch.
Für ein Rittergut im Bogit.
wird zum sofortigen Antritt eine
Scholarin gesucht. Lehrgeld wird
nicht beanprucht. Offerten mit
näb. Angaben u. möglichst mit
Photographie einzuenden unter
W. 50315 Expedition d. Bl.
Ehrlicher, unverlässiger

Lehrbursche
Ed. **Vachtmann Nachf.**,
an **Blauenische** 18.

Tüchtige, selbstständige
Lichtmonteur
per sofort bei gutem Lohn ge-
sucht von
Pöschmann & Comp.,
Freibergerstraße.

Tücht. Plattenleger
suchen **J. Röntz & Co.**,
Freibergerstr. 45.

Mühlen-Vertretung.
Eine größere Mühle sucht für
Dresden und weitere Umgegend
einen tüchtigen, gut eingeführten
Vertreter. Nur bewährte Kräfte
wollen Offerten u. **N. 480** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, senden.

Der Besitzer eines der
grössten Weinberge
Elsass-Lothringens
wünscht Verkäufer für seine
Weiß- und Rotweine (u. 55 Wt.
per Liter frachtfrei) an. Mit
guten Referenzen geführte Off.
erbeten u. „**Schlus**“ Dresden
postlagernd Dresden der Besol-
mächteste der Domaine, welcher
persönlich kommt.

Blätterarbeiterinnen
in die Fabrik für dauernde Ar-
beit gesucht **M. Fuchs**,
Güterbahnhofstr. 2.

Buchbindergehilfe
wird für sofort gesucht in **Veru.**
Deiser's Verlagsbuchhandl.,
Neufals Rönar. Sachsen.

Tücht. Telegraphen-
Monteur
sucht **Veru.**, **Georgstr. 10.**

Dienstmädchen besorgt gute
Stellen Frau **Thiel**, Dresden,
Caruststr. 10, Ob. d.

Für mein **Manufaktur-**
Waren- und Wäsche-
Geschäft suche ich eine
tüchtige
Verkäuferin.
Den Offerten bitte ich Photo-
graphie beizufügen.
H. Kamnitzer,
Buchholz in **Sachsen**.

Ein verheirateter
Oberschweizer
zum 15. Aug. u. 10 Unterchw.
sofort ges. **Leipzig**, **Burgstr. 9, 1.**

Tapezierer-Geheile wird an-
geboten. **Georgstr. 12, pt.**

Hausmädchen-
Gesuch.
Suche für 1. Sept. bei hohem
Gehalt ein Mädchen für Alles
auf's Land, welche ein unver-
heiratetes Herr die Wirtschaft
zu führen hat, hauptsächlich zu
kochen und plätten versteht, und
tüchtig jungfräulich kann. Gute,
langjährige Zeugnisse Bedingung.
Off. u. **U. A. 175** Exped.
d. Bl. erbeten.

Se ein jüngerer
Bau-
Ingenieur
für Bureauarbeiten und als
Fachlehrer gesucht. **Gefl.**
Off. mit Zeugnisabschriften und
Gehaltsanpr. u. **J. P. 6206**
durch **Rudolf Mosse**, **Ber-**
lin SW.

1 Posamentier-
Gehilfe
auf Dreherlei **sofort** gesucht.
Georg Vinoff, Görlitz,
Posamenten-Fabrik.

Unter angenehmen Verhältn. und vortheilhaften Bed. findet
noch ein

j. Mädchen
begl. Aufn. in vornehmer Familie z. Fortbildung f. Haus u. Leben.
Offerten erbeten **Commerstr. 2, 1. Blaufeld.**

Tüchtige Verkäufer
suche bei hohem Gehalt in dauernde Stellung. 1. für die Abth.:
Seiden-Gand, 2. für die Abth.: **Gandfische** und **Strümpfe**,
3. für die Abth.: **Kurzwaaren** und **Posamenten**.

N. Bendix, Pirnaischer-Platz.
Tüchtige Verkäuferinnen
suche bei hohem Gehalt in dauernde Stellung. 1. für die Abth.:
Perfumerie, 2. für die Abth.: **Tascherie**, 3. für die Abth.:
Kurzwaaren und **Posamenten**.

N. Bendix, Pirnaischer-Platz.
Tapezierergehilfen
gesucht **Wendestraße 27.**

Ein erster
Gehilfe
für den Realin-Bosten wird ge-
sucht und muß berichte in der
Lage sein, dieser Abtheilung voll-
ständig selbstständig vorstehen zu
können. **Otto Küper**, Schloß-
hofen- und Aufwartungs-Fabrik,
Postwägen- und Post Nieder-
feldstr.

Tüchtige, selbstständige
Monteur
für **Wasserpumpen** u. **Dampfheizung**
sof. ges. von **Nietisch & Deune-**
berg, **Johann-Georgen-Allee 13.**

Theilhaber-
Gesuch.
Für ein seit 38 Jahren besteh.
groß. Initialisationsgeschäft mit
Maschinenparaturwerkstätte in
einer Industriestadt Sachs. wird
ein Kapitalist mit mindestens
15.000 M. gesucht, welcher ge-
wollt ist im Geschäft mit thätig
zu sein. **Gef. Off. u. C. 6335**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Einem Cert.-Inspector,
vielen **Verwalter, Böde,**
Wirtschaftlerinnen, **Lehr-**
Scholarin, Schularinnen,
Brennmeister, Oberlehrer
sucht für bessere Stellen
H. Prosch, **Wartenstraße 48.**

Bautechniker
wird zum baldigen Antritt
gesucht. Derselbe muß durch-
aus zuverlässig im Veran-
schlagen und **Kotter** Zeichner
sein. Off. erb. unter Bei-
legung der Gehaltsanpr. und
Angaben über bisher.
Thätigkeit **unt. L. R. 108**
„Invalidendank“ Dresden.

Ein
Landschaftsgärtner
wird gesucht in **Lorand**, Neu-
van **Thal** Mühlenthal.

Tüchtiger
Hufbeschlagschmied
per sofort gesucht. **Attien-Bier-**
brauerei zu **Reichenw.**

Für mein Baugeschäft
mit **Sandsteinbruch** und **Stein-**
meßgeschäft suche einen
Buchhalter.
Off. mit Gehaltsansprüchen und
Zeugnissen erb. an **Büchseher**
A. Heppchen, **Gotteluba**.

Besseres Hausmädchen
welches selbstständig gut kochen
kann, wird 15. Sept. od. 1. Okt.
in gute Stellung von einer Herr-
schaft gesucht. Offerten erbeten
unter **H. U. 125** Exped. d. Bl.

Cartonnagenmädchen
und **Danzarbeiterinnen** werd.
angenommen **Stiftstraße 6.**

Reinemacherau
von einem Geschäft täglich für
die Abendstunden von 6-8 Uhr
dauernd gesucht. Off. mit Zeugnis-
ansprüchen **unt. T. N. 164** in die
Exp. d. Bl.

Für Expedition u. Lager
wird ein nicht zu junges
Fräulein
in ein Fabrikgeschäft gesucht.
Offerten unter **L. E. 233** an
Haasenstein & Vogler,
(A.-G.) Dresden.

Tüchtige
Bauschlosser
auf Geländer, selbstständige Ar-
beiter, für dauernd bei hohem
Lohn **sofort** gesucht **Löblau**,
Bildersdorfstr. 22, 9

2 Hausmädchen
f. **Kittens**, 1 jüngere **Kindersfrau**
f. **Witten**, u. 15 M. Lohn, a.
b. **Lande**, 2 Stuben, 20 Haus-
mädchen, 10 best. j. Mädchen f.
Kittens, 50 Wäde, 100 Knechte
u. Arbeiter, 4 **Centen**, **sof.**, 15
M. d. W. 10 f. **Burschen** für
Land, **sof.** **Frau Wölfel**,
große Bräutigasse 1.

Suche für sofort ein junges,
erfahrenes Mädchen, welches
sich auch als

Verkäuferin
eignet. **Hermann Schulze**,
Badermeister, **Trampeterstr. 7.**

10-15 tüchtige
Steinmetzen
sofort auf den **Neubauten** **Bahn-**
hofsitz **Radberg** gesucht.
Zu melden bei dem Bauunter-
nehmer **Schwibbs** **halestr.**

Ein
Musterarbeiter,
sowie einige **Cartonnagen-**
Arbeiter, welche in **Neuchâtel**,
Schweiz **u. d. Schweiz** sind,
werden für eine **Fabrik** in **Wöden**
gesucht. **Offert** **unt. M. L. 1255**
an **Rudolf Mosse**, **Frank.**

Ein ganz tüchtige
kaufmännische
Kraft
wird für eine **Großhandlung**
chemisch-technischer Produkte für
das **Kontor** zur **Vertretung** des
Chefs und außerdem zum **Beich**
der **Stadt** (**Wasservers.**,
Druckerei und **Fabrik**) zum
1. Okt. oder früher in dauernde
angenehme Stellung **gesucht**.
Gefl. **Offert** **unter** **Be-**
legung der **Gehaltsanpr.**
unter **N. N. 305** **niederzulegen**
Bl.-Exped. **d. Bl.** **an** **Klosterstr. 5,**
Chemnitz.

Ein unverd., i. tücht. Kaufm.
u. 35 Jahren wird **sofort** in ein
Expeditions-, **Kohlen-**, **Mehl-** u.
Frutterie- **gesch.**, **selbiger** muß
die **Verwaltung** u. **Stadt** **besuchen**,
ob die **Buchführung** **übernehmen**,
auch **sof.** **sof.** **mit** **10.000 M.**
still od. **thätig** **betheiligen**. **Ab-**
niederzulegen **unter** **H. 50478**
in die **Expedition** **dieses** **Blattes.**

Gesucht zu einz. Dame
gebild. Mädchen in angenehme,
dauernde Stellung. **Offert** **erb.**
unter **G. 114**, **Falkenberg**
Nr. 1, 1. Etz **Schlößstr.**

Kutscher,
intellig., **kräft.**, **Mann**, **gut**, **Pferde-**
wärter, **mit** **Kaution**, **für** **sofort**
gesucht. **Zu** **melden** **Böhmische-**
gasse 23, **Waldenburgerstr.**

Vertreter
gesucht **best.** **Vertrieb** e. **neuen**
gesch. **Waren** - **Artikels** der
Bijouterie **u. d. Schweiz**. **Off.** **unt.**
H. 4466 **bes.** **Rudolf**
Mosse, **Hamburg.**

Offene Stellen
für 1 **Buchhalter**, 1 **Korrespon-**
dent, 2 **Kontoristen**, 1 **Expedient**,
3 **Verkauf.**, **Commis**, 1 **Vogelstr.**
1 **junger** **Mann**, 1 **Inspektor**, 2
Verwalter, 1 **Revisor**, 1 **Tagelöh-**
ner, 1 **Diener**, 1 **berich.** **Kut-**
scher **sofort** **gesucht**
Schmiedler's Bureau,
Wettinerstr. 27, 1.

2 Buchbinder
sofort **gesucht**, sie müssen auf
Musterarten **eingesicht** sein, u.
nur **tüchtige** und **solide** **Arbeiter**
sollen sich **melden**. **Gernann**
S. Richter, **Waisenstr. 87/77.**

Schlossergehelle
wird **sofort** **Ammonstr. 38.**
Ein **junger**, **tüchtiger**, **durchaus**
solider u. **arbeitsamer**

Mechaniker-
Gehilfe
sowie ein **ebenfalls** **Schlosser-**
gehelle **wird** **sof.** **angenommen**.
Nur **solche**, **welche** **obigen** **Be-**
dingungen **entsprechen**, **werden**
berücksichtigt. **Zu** **melden** **Kitt-**
straße 6 b. **Mechaniker.**

Back-
Conditor
für 1 **Brotgeschäft** in **dau-**
ernde **Stellung** **gesucht**.
Es **wird** **nur** **auf** **1. Kraft**
reflektiert. **Bewerber**, **welche**
bereits **selbstständig** in
Bäckerei, **od.** **ersten** **Ein-**
stufens **arbeiten**, **legen**
Offerten **mit** **ausführlichen**
Referenzen **und** **Gehalts-**
ansprüchen **bis** **15. August**
unter **F. A. N. 101** **in**
die **Exp.** **dieses** **Blattes**
erbeten.

Gef. **nach** **Berlin** **alt.** **am** **Preussl.**
fräulein,
das **gut** **sof.** **u.** **mit** **in** **Denk-**
mädchen **den** **Haushalt** **u.** **3** **fl.**
Kinder **verorat.** **Off.** **u.** **Gehalts-**
anpr. **u.** **N. H. Blasewitz-Dr.**,
Prellerstraße 9, 2.

Maschinist
zu **Dampfdruckmaschine**, **Wettin**
nur **mit** **besten** **Zeugn.** **gesucht**.
Off. **u.** **E. 50473** **Exp.** **d. Bl.**

Suche für mein Bäcker-
und **Ausstrickerei** **eine**
angehende
Verkäuferin,
oder ein **junges** **Mädchen**
aus **guter** **Familie**, **welches**
sich **als** **Verkäuferin** **aus-**
bilden **will**.
F. A. Horn,
Margarethenstraße 4.

Gesucht
für ein **Getreide-Agentur-Gesch.**
ein **mit** **der** **Verande** **vertraut**,
repräsentationsfähiger **1. Mann**
(Cheff). **Offerten** **mit** **Angabe**
der **Gehaltsanpr.** **unter** **Z.**
N. 2467 **an** **Rudolf** **Mosse**,
Dresden.

Tüchtiger
Mechaniker
für **Stangen** **und** **Schlitte** **erhält**
dauernde **Verhältnisse**.
Julius von Graba,
Cölln **bei** **Reichen.**

Suche zum 15. d. M. ein streng
solides, junges, freundl.
Mädchen
zum **Bedienen** **der** **Gäste** **und**
als **Verkäuferin** **i. Conditor**
u. Café. **Off.** **u.** **N. H. 322**
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Bautzen.

Ein lediger u. ein verheir.
Oberschweizer
zu 2 **Gehilfen**
sofort **bei** **hohem** **Lohn**, **6**
Schweizer **auf** **Freistellen** **b.**
30-45 M. **Lohn**, **8** **Schwei-**
zer **b.** **30-35 M.**, **auch** **leichte**
Freistellen, **16** **Unter-**
schweizer **bei** **freier** **Reise**, **sowie**
10 **Lehr-** **bedürfnisse** **bei** **hoh.** **Lohn**
gesucht.
Filve's Bureau,
Dresden, **Kampffstraße 8.**
Dabei **sof.** **der** **einzig** **billigste**
Verkauf **von** **Sammelweifen**,
Bloufen, **Knägen** **f.** **Schwei-**
zer **u.** **Gärtner**, **Kappen**, **Wol-**
schube, **Kleinen**, **Welfstüble**,
Stenden **u.** **i.** **w.** **zu** **den** **denk-**
bar **billigsten** **Preisen**.

Zur **Führung** **einer** **Kolonial-**
waren-Filiale **wird** **ein** **tücht.**,
wohl **verheirateter**
Kaufmann **gesucht**.
Off. **T. E. 156** **Exp.** **d. Bl.**

Kutscher,
verb. u. **zuverlässig**, **für** **1. Sept.**
gesucht. **Plauen**, **Bienlei**
Mar-Gütte.

Ein Lehrmädchen
unter **günstigen** **Bedingungen**
per **sofort** **gesucht**.
Hermann Fischer,
Striefenerstraße 27.

Durch **den** **Vertrieb** **eines** **gern**
gekauften **Artikels** **u.** **Ver-**
kauf **die** **Gelegenheit** **geben**,
sich **in** **seiner** **freien** **Zeit**
M. 300 **monatlich**
zu **beschaffen**. **Off.** **unter** **Motto**
„Nebenverdienst“ **an** **G.**
V. Danne & Co., **Kaufmann** **u. M.**

Anlegerin
f. **Steldruck** **b.** **dauernder** **Stell.**
u. **a.** **Lohn** **sof.** **ges.** **C. Creuz-**
burg, **Blasewitzstr. 70.**
Ich **bezahle**
Demjenigen **10** **Mark**, **der** **mit**
sofort **od.** **zum** **15. Aug.** **2** **tücht.**
Unter- **schweizer** **schickt**. **Oberd.**
auf **Rittgerut** **Tettendorn** **bei**
Nordhau.

Berbetriebe
Oberschweizer,
Brenner
zum **sofortigen** **Antritt** **gesucht**.
Sandwich-Fabrik
Geanten **Berein** **Dresden**,
Strasburgerstr. 12, 1.

Hausmädchen zu **einl.** **Dame**
f. **St. Müller**, **Am** **See** **29, 2.**

Bür **besseres**
Cigaretten-Geschäft
wird **per** **1. Sept.** **od.** **später** **ein**
selbständiger, tüchtiger

Verkäufer
zur **Vertung** **einer** **Filiale** **ge-**
sucht. **Off.** **mit** **Angabe** **von**
Gehaltsanprüchen **u.** **Belegung**
von **Zeugnisabschriften** **unter** **F.**
4637 **an** **Haasenstein &**
Vogler, A.-G., Chemnitz,
erbeten.

Tücht.
Pappdecker
suchen **sofort**
A. W. Höpner & Co.

Lebensstellung!
Ein **tücht.** **Techniker**, **Kotter**
Rechner, **im** **Aufstellen** **von**
Wasserberechnungen **gewandt**,
findet **dauernde** **Stellung** **auf**
dem **Parco** **eines** **großeren**
Baugeschäfts. **Bedingungen** **mit**
Zeugnis **u.** **Referenzen** **unter** **H.**
6331 **Exp.** **d. Bl.** **erbeten**.

Junges Mädchen,
welches **sich** **im** **Handbuch**

Blousen!

Colossale Auswahl — Billige Preise.



Façon „Hanne“.

Blouse aus waschecht bedrucktem Elsasser Levantine in hell und dunkel.
Stück von 225 Pf. an.



Façon „Adele“.

Blouse aus waschecht bedrucktem Elsasser Madapolam in hellen, mittleren u. dunklen Farben.
Stück von 275 Pf. an.



Façon „Blanca“.

Blouse aus weissem Batist oder einfarbigem Zephir mit Silber-, Silber-, Halbarmeln.
Stück von 6 Mt. 50 Pf. an.

Auswahl grossartig — Preise fest.
Anprobe-Zimmer zur Verfügung.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse 7.
(Porticus-Gebäude)

Julius Blüthner,

Leipzig.

Königl. Sachs. Hofpianofortefabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preussen,
Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn,
Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland,
Ihrer Königl. Hoheit Princess of Wales.

Flügel und Pianinos.

Gegründet 7. November 1853.

Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.

Filiale in Dresden: Prager-Strasse 12.
Verkauf. Vermietung. Reparatur.

Noch viel billiger

wegen vorgerückter Saison!

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
28, I. Et. Prager-Strasse 28, I. Et.

Mühlberg.

Radler-

Anzüge,

neueste Façon, gediegene, haltbare Stoffe, von 16 Mt. an.

Beinkleider

geteilt, 4-4,25 Mt.,
Gabel und Boden,
weites Vordereck,
6,50, 7,50 Mt.

Hemden,

Tricot, lang u. kurz, apart geteilt, 1,90, 2,20 Mt. u.
Reinheit: Sweaters 4,50, 5,25 Mt.

Mützen, modern, neue Formen. — 75, 1,—,
1,50 Mt. u.

Strümpfe von 1,— an, neue schott. Muster
4,—, 4,25 Mt.

Gürtel, Schuhe, Gamaschen großes Sortiment!

Herm.

Mühlberg

Rad- und Kutsch. Hoflieferant. Wallstrasse Weberstrasse, Scheffelstrasse.

Mühlberg.



Ohne die lästigen Anproben, doch festhaltend,
Ohne die drückenden Federn,
Ohne daß man dieselben sofort, wie es
taubenschwarz vorkommt, als falsch erkennt,
empfehle die von mir erfundenen

unsichtbaren Perrücken

Scheitel etc., deren Vorzüge Weltraufes sich erfreuen (hier
einzig), 10-100 Bestellungen;
Zöpfe, Stülchen etc., und stelle die Preise wie nur
ein Geschäft, das großen Umsatz hat und mit geringem
Aufwand arbeitet, im Stande ist.
Fortwährende Neuheiten für Damen und
Herren mit wenig Haaren oder kalten Stellen. —
Sicherster Rath und Hilfe gegen Ausfallen der Haare
(Haarmittel).
Vertrauensvoll wende sich jede Dame bei Bedarf an
Leo Stroka, Waisenhausstrasse Nr. 17
(neben Café Königl.)



Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehrömer
empfehlen unter Garantie für Güte
W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

In 12 Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Musik-Werke-

Saiten- u. Instrumentenfabrik

nebst Reparatur-Werkstatt von
Oscar Victor,
Wallstr. 21,
barriere und 1. Etage.

(größtes Instrumenten-Magazin)

empfehlen
alle existierenden Instrumente und Neuheiten zu Fabrikpreisen.
Neu! Polyphon, 54er Musik-Schrank
Aufsehen erregend
in Klangfülle und Pracht des Tones
(51 Cm. Schalen-Durchmesser).
Accordzithern, Zwickboien, Treb-Pianos,
Symphonien, Orphenions, Polyphons, Automaten,
Tanduloren u. Musik u. Notenwechsel etc. Alle Sorten
Rechorale, Goly und Melodieninstrumente, Gar-
moniums, Musikgegenstände, Zichharmonikas etc.

Fabrik-Lager

in sämtlichen erdlichen Ausführungen von
**Symphonions, Orphenions,
Polyphons u. Notenscheiben,**
ca. 500 St. Symphonions, Polyphons
und Orphenions am Lager.

Tanz-Orchestrions,

Wichtig für Tanzsaal-Besitzer
Größe für 6, 8, 10 u. 12 Musiker
(für Hand- und Motorbetrieb)
mit Trommel, Becken und Glockenspiel, volle flotte
Klaviermusik, für größte Tanzsäle passend, die meisten
Bestände bestehend von 300 bis 1000 Mark am Lager.
Reparatur-Werkstatt für alle Instrumente bei vor-
heriger Preisangabe.

In 12 Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Obst

zu verpachten.

Blasewitz, Zeltwegstr. 11, 1.
Vertragsfrist abtr. echte
Möbel.

Milchgarntuchen, Sooba Dwan,
Lüffel, Bettst. 2. ungen. Eisen,
Luzische u. Sophatische, Lärche,
tische, Epheide, Kleider, Bücher,
Bücher u. Bücher drange, Woch-
tische, 2 Bettst. in Holz, Teppiche,
Küchen gut etc., an Privat billig
zu verk. **Kordmannstr. 14, 2.**

Neue

saure Gurken,

selbst eingeleert, Pfefferkörner,
frische Salat- und Gurken-
gurken zum billigen Tages-
preis, frisch gebackene Heidel-
beeren, Weintrauben, Pfir-
siche, beste Mandarinen, blaue
und weiße Zwetschartoffeln,
gut trocken und mehlig, em-
pfehlen billig

Richard Schädlich

Zahnst. u. Hauptmarkt-
halle Friedrichstadt.

Einspanner-Wagen,

für Obst- u. Milchhandel pass.,
für 35 Mt. zu verkaufen Duden-
str. 18, Geister.

Gut erhaltene
Weichholz-Einrichtung
für Kolonialwaren zu kaufen
geucht. Off. unter T. D. 155
in die Exp. d. W. niederzulassen.

Reitpferd,

braune ungarische Stute, lichel-
haarig, Gürtel, 1,68 hoch, mit
hervorragenden Gängen, für
Kavallerieoffiziere passend, zu
verkaufen, Oskar Becker,
Dreierstr. 9.

Erdbeerpflanzen,

gut bewurzelt, Laxton's Nobil,
und König Albert von Sachsen,
sind zu verkaufen bei **Julius
Günther,** Wärenter, Landwehr-
str. 19, in Kleinmachwitz.

1 ff. Pianino

und 1 Harmonium billig zu
verk. **Struwestr. 4, III. Etg.**

Gebrauchte eiserne

Gartenstühle

werden zu kaufen geucht von
Ernst Thalmann,
Gasthof Dittmannsdorf bei
Göringwalde L. S.

Ein guter

Landauer

zu kaufen geucht. Off. u. Preis-
ang. u. T. A. 152 (Exp. d. Bl.)

der
Einge
Mann
Kame
bräue
Heren
tugen
leben.)
Eth
Zält
ele
D
am
2
in
Sc
Kö
Kath
Anf
Be
Erf
D
"
m
VON
Weig
Hfret
Dand
Georg
Franz
Emil
Paul
Th. J
Emil
D. J
B. J
G. J
H. J
H. J
Gust
Curt
Haup
und
Wir
neu
1 50
80
2 50
5 50
50
Bsp
balt.

Kolonial-Ausstellung der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Eingeborene verschiedener Stämme der deutschen Kolonien, als: Massais, Sanheits, Neu-Guinea- und Batangalente, Kameraner und Togoneger in ihren Sitten, Gebräuchen, Industrien etc. Neu hinzugekommen: Hereros, Hottentotten mit ihren Weisheiten (Schiffswagen). Entrée 50 Wg. (Bestere Extracitronen werden nicht erhoben.) Bei günstiger Witterung nationale Kriegstänze etc. Ausstellung des Kaiserl. Auswärt. Amts. Ethnographische und wissenschaftliche Sammlungen bekannter Afrikanischer. Täglich großes Militär-Concert des 1. Garde-Reg.-Reg.



Offene und geschlossene Omnibusse (8, 10, 12 und 18 Personen fassend), elegante Landauer, Coupés, Phaëtons empfiehlt zu billigen Preisen
Dresdner Fuhrwesen
Bautznerstrasse 37.
am See 26, Annenstrasse 7 (Posthalterei).
Telephon-Amt I. 157, 1679, 435. Amt II. 688, 2283.

Hochzeits- und Fest- Geschenke,



aparte Neuheiten, in allen Preislagen.
**Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,**
Königlich-Sächsischer Hoflieferant.
Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Berlin 1896: Silberne Medaille.
Erfrischend! Kühlend!
Das Beste für die Haut ist
**„Aseptin - Seife
mit dem Hasen“**

(sachlich geprüft)
von **Zimmermann & Haas, München.**

Sie haben in Dresden bei:
Weinel & Bech, Drogerie, Marienstraße.
Alfred Gumbel, Drogerie, Wildstrußerstraße.
Danz Waldau, Drogerie, Wildstrußerstraße.
Georg Dänischel, Drogerie, Straußstraße.
Franz Dörmel, Drogerie, Johanneststraße 6.
Emil Thümler, Drogerie, Ecke Strauß- und Christianstraße.
Paul Peter, Victoria-Drogerie, Lindenaustraße 22.
Th. Teichmann, Drogerie, Ecke Streblener- und Werderstraße.
Emil Böhm, Seifenhandlung, Wettinerstraße.
M. Thiele, Seifenhandlung, Johann-Georgen-Allee 14.
B. Stumpf, Seifenhandlung, Roszinskystraße, Ecke Nächststraße.
G. Landrock, Seifenstraße 2.
D. Dörs, Hölzgerstraße 3, Eingang Postplatz.
H. Beandorf, Seifenstraße 6, Eingang Bahnhofsstraße.
Gustav Wilde, Seifenstraße 11.
Doro Adertin Nachf., Weisshausstraße.
Eurt Lentner, Weisshausstraße 16.
Haupt-Lager bei **Jacob Haas, Seifenfabrikant,**
Dresden-N., Ost-Allee 3.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschen, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Wt. für 60 Wg., 80 Wg., 1 Wt., 1 Wt. 25 Wg., und 1 Wt. 40 Wg.; Feine prima Gänsefedern 1 Wt. 60 Wg., und 1 Wt. 80 Wg.; Polarfedern: halbweltig 2 Wt., weltig 2 Wt. 30 Wg., und 2 Wt. 50 Wg.; Silberweiße Bettfedern 3 Wt., 3 Wt. 50 Wg., 4 Wt., 5 Wt.; feiner: Acht chinesische Gänsefedern (jede fünfteilig) 2 Wt. 50 Wg., und 3 Wt.; acht nordische Gänsefedern nur 4 Wt., 5 Wt. Verpackung zum Kolonialpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Wt. 50 Wg. bill. Rücksendung des Verpackungsmaterials.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Für Lungenkranke!
Dr. Brehmers
Heilanstalt zu Görbersdorf i. Schl.
Ältestes Sanatorium — gute anhaltende Erfolge.
Seit 1894 ist neben Hauptanstalt eine Zweiganstalt für Minderbemittelte (nicht Zwickau-Nanatorium) eröffnet. — Pension (d. h. Kost, Logis und ärztliche Behandlung) in dieser pro Monat 130—145—160 Mk. je nach Lage u. Größe des Zimmers.
Illustrirte Prospekte durch die Verwaltung.

!! Achtung !! Großer Erfolg!

Nach amtlicher Feststellung hat die
Brauerei zum Spaten

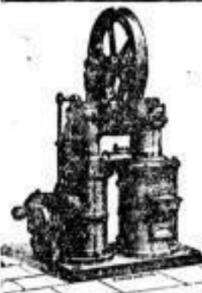


VON Gabriel Sedlmayr in München
im Sudjahre 1895/96
wieder den höchsten Malzverbrauch von allen
Brauereien Münchens aufzuweisen.

Spatenbräu

ist weltbekannt durch seine ausgezeichnete
Qualität und ist seit
nunmehr 20 Jahren
in Dresden
eingeführt und beliebt.

Vertreter der Brauerei:
Oscar Renner, Dresden,
Vier-Groß-Handlung,
Friedrichstr. 19.
Fernsprecher I. 176.



Die beste selbstthätige
Wasser-Pumpmaschine
der Welt
für alle Zwecke wo Wasser gebraucht wird oder
fortzuschaffen ist, sowie der einfachste, billigste
Kraftmotor
für die Landwirtschaft und jeden Kleinbetrieb
ist Böttger's vielfach prämierte, verbesserte
Heissluftmaschine.
Ueber 1000 Anlagen bis 100 Hfr. Brunnentiefe
ausgeführt und hierüber zahlreiche Anerkennungs-
schreiben.
Jeder Besitzer von Villen, Gärten, Parkanlagen,
Reisewägen, Fabriken, Ziegelmöhlen, Gärereien,
Bäderanstalten, Buchdruckereien, Molkereien etc.
lasse sich meine illustrierte Catalog kommen.
Sächs. Motoren- u. Maschinenfabrik Otto Böttger,
Dresden-Löbtau.

Foulards, Seidenstoffe zu Blousen bei Adolph Renner, 12 Altmarkt 12.

Hauptvogel's höchstprämierte erwiesen
Gartenschläuche das Beste!
Gartenwerkzeuge und Geräte
billigt
Ost-Allee 3. **Albert Hauptvogel.** Teleph. 2991.
Techn. Artikel, Gummi- und Kautschukfabrikate.

Vogelwiese! 1896! Vogelwiese! Carola-Tanz-Salon

am Eingange des Festplatzes.

Einen hochgeehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß auch ich dieses Jahr weder Koffen noch Mäße scheitern habe, um den Inhalt des berühmten Publikums in meinem prächtig decorirten und elektrisch erleuchteten Tanz-Salon so angenehm wie möglich zu machen. Täglich grosser Ball, ausgeführt von nur guten Kräften des Allgem. Musik-Vereins, wobei nur die neuesten und schönsten Tänze und Mäße gespielt werden; außerdem die einzeln beliebtesten **Carola-Walzer** nämlich Hochfeines Münchner u. H. Lagerbier, Gutgelegte Weine, Außerdem vorzügliche Kaffee mit nur selbstgebr. Kuchen. Küche wie bekannt vorzüglich. Nur städtische Preise! Indem ich das hochgeehrte Publikum bitte, mich auch in diesem Jahre mit seinem werthen Besuch zu beehren, zeichne ich mich mit Hochachtung ganz ergebenst
E. Pötsch.

NB. Elektrische Beleuchtung von Herrn. Liebold, Decorationen von Osw. Lehmann, Dresden.
Neu erbaut! Elektr. beleuchtet!

Schweizer-Bäckerei.

Vogelwiese. Königsplatz.
Allen Besuchern der Festwiese bestens empfohlen.
J. Fröde, Besitzer.

Nicht erhöhte Preise! Vorzügl. Bewirthung!

Der große Saal des Vereinshauses „Hospiz“

Zinzendorfstrasse 17
eignet sich vorzüglich zur Abhaltung von Concerten, Versammlungen, Kongressen, Banketts, Diners, Hochzeiten etc. und ist unter den coulantesten Bedingungen zu vergeben.
Vorzügliche Küche und Keller.
Aufmerksame Bedienung.
Direktion: Paul Neumann.

Kurort Augustusbad

Post u. Telegr. im Bade. bei Dresden. Bismarck-Bad, 5 Mineralquellen.
Waldberg. Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt.
Stahl- u. Moorbad. Wasser-Heilanstalt.
Große Erfolge bei Blutharnt, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herz-, Nerven-, Rückenmarks-, Magen- u. Unterleibs-krankheiten. Preis, D. S. Bade-Direktion. Badeort Dr. Meyer.



Osterberg Restaurant — Café — Hotel.

Schöner Ausflugsort und großartiger Aussichtspunkt unterhalb Dresdens. Empfehlung nach Vollendung meines Neubaus Fremdenzimmer mit prächtiger Aussicht von 1 Wt. 50 Wt. an; für Vereine und zur Abhaltung von Familienfeiern steht ein schöner Gesellschafts-Saal zur freien Verfügung, und bietet ein recht heiliges Zuflucht unter Berücksichtigung aller u. schneller Bewirthung hochachtungsvoll **Carl Ottmann.**

Görlitz. Hotel zum Stern,

8 Minuten vom Bahnhof, altrenommiertes Hotel, empfiehlt sich dem weitesten Publikum und den Herren Geschäftsfreisenden als bestes Standaquartier angelegentlich. — Auerkannt gute Küche, Bier und Weine. — Zimmer von 1 Wt. 25 Wt. an.
Edmund Hanschmann, Besitzer.

Ostseebad Ahrendsee

in Mecklenburg
(schönster Strand der Ostsee), Station Döberan. Saison-billet. Wiemar-Kolitzer Bahn. Hotel und Pension **W. Moll.** 1895 erbaut, direkt an der See und Wald gelegen. 34 Fremdenzimmer mit Glas- und offenen Veranden, sowie allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Kalte und warme Seebäder im Hause. Billige Preise. Eigene Heilbad. Badärzte Sanitätsrath Dr. Rebing und Dr. Peters. Prokurre gratis. **W. Moll. †**

Warnemünde.

Hotel und Pension Kersten (fr. Susemihl).
Bundervolle Lage. — Vollständig renovirt. — Wohlthätiges Comfort. — Geräumige Küche. — Hervorragend billige Preise. Pension (incl. Logis) von 3.50 bis 4.50 Wt. Hauptstation 4.50 bis 5.50 Wt. †

Ostseebad Ahrendsee i. M.,

Station Döberan. Steinreicher Strand, vorzüglicher Wellenschlag, herrliche Waldung, civile Preise. Prokurre franco.
Die Badeverwaltung.

Dresdner Nachrichten.
Seite 17. Mittwoch, 5. August 1896.

Gegen Hitze!

**Eger's
Leinen-Sackos**
von 1,50 an.

**Eger's
Lustre-Sackos**
von 2,90 an.

**Eger's
waschechte Westen**
von 2,00 an.

R. Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis „Zum Pfau“ 5
Feste Preise. Auswahlendungen.

Linoleum!

Größtes Lager
bester deutscher und englischer Fabrikate.
Blattbraun, terracotta, olive,
Parquet, Teppich, Mosaik- und Marmor-Muster,
Granit und Inlaid-Linoleum.
Beständiges Lager 200-250 Rollen.
Breite pro lauf. Meter:

Linoleum, 135 Ctm. breit, à 2, 2,40, 3 RM.
Linoleum, 180 Ctm. breit, à 2,50, 3, 3,60
bis 5,25 RM.
Linoleum, 200 Ctm. breit, à 3, 3,25, 3,60,
4,60, 5,50, 5,70, 6,50, 7,50 RM.
Linoleum, Granit und Inlaid, à 8,50, 9
bis 12,50 RM.
Linoleum, 225 Ctm. breit, à 5 RM.
Linoleum, 270 Ctm. breit, à 6, 8,50 bis
12,50 RM.

Linoleum-Läufer,
55, 67, 90, 100 bis 110 Ctm. breit, von 85 Bf. an.
**Linoleum-Teppiche und
Vorlagen,**
150/200, 180/250, 200/300, 250/320, 275/360 Ctm.
Linoleum-Rester, 1-4 Mtr., 10 %
Rabatt.
Bei Barzahlung 4 % Skonto.
Auf Wunsch Uebernahme des Levens durch eigene Leute.
Unterlag-Papier. — Bohnermasse.

C. Anschutz Nachf.,
Altmarkt 15,
Linoleum-, Teppich- u. Möbelstoff-Handlung.

**Plättet mit
Glühstoff!**

Größte Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder
besonderen Feuerung!
Das echte Dresdner Patent-Plättchen ist schwarz emaillet, zu 3/4 Mk.,
Marke „Mein Ideal“, hochfeine Ausführung, ganz nickel-polirt, zu
6 Mk., der Carton Glühstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käuflich.
Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

Polsterbetten

zu 10 Mark.
Müller & C. W. Thiel,
Pragerstrasse 35, Ecke Mosezinskystrasse.



Ausgestellt unter Nr. 414 auf der Ausstellung des Sächs. Handwerks und Kunstgewerbes zu Dresden.

Trauer- Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, ver-
schiedener Ausführung u. Preisen,
à 20, 21, 28, 36 Mk.
Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

**Fertige
Kostüm-Röcke,**
sämtlich in dem neuen weiten
Rockschnitt, durchweg gefüttert,
à 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen.
Trauer-Flor.
Trauer-Krepp.
Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,
König-Johannstrasse 6.

Seidenstoffe



kaufte man am besten, billigsten und halt-
barsten in der
Schuhfabrik von Jäschke,
Dresden, Frauenstr. 810. Göblau, Wilsdrufferstr. 1b.
Empfehle folgende Waren:

Herren-Stiefletten von 6 RM. an.
Herren-Halbschuhe von 5 RM. an.
Damen-Stiefletten von 4,50 RM. an.
Damen-Hauschuhe von 1,50 RM. an.
Damen-Halbschuhe von 3,75 RM. an.
Kinderchuhe von 0,50 RM. an.
Größte Auswahl in Touristenchuhen, Sportchuhen, Turn-
schuhen, sowie aller Arten braune Schuhwaren.
Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.
In Göblau Sonntags von 11 bis 5 Uhr geöffnet.
Bei Vorzeigung dieser Annonce gewähre ich 10 % Rabatt.

Joh. Fr. Weber's

**Ankerseifen
und
Ankerseifenpulver**
sind die besten und im Gebrauch
billigsten
Seifen der Welt!

Dresdner Glas-Manufaktur Sahre & Tümmler,

Fernsprecher 1, 1286,
Friedrichstrasse Nr. 4,
empfiehlt Kristall- und Spiegelglas für Schaulinien, belebtes Zwi-
gelglas, weißes, buntes und gemaltertes Fensterglas, Rohglas-
glas für Verdachungen, schwarzes mattes Spiegelglas in
Nierenformen, Schaulinien- und Schaulinienplatten
mit und ohne geschliffene Kanten an Kabinenfenstern,
Verzierte abgepasste Scheiben für Türen, Fenster
und Windfänge.
Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben.
Dampf-Glaseschleiferei und Sandbläserei.
Glasfirmen und Wappen. Glas- und Glasstransparenzen
für Patronen.
Grabplatten
in schwarzem Marmorglas mit Aufschrift.

Den größten Erfolg

Kaiser-Portemonnaie
aus einem Stück echten Goldes, abgedrückt
unter einer Schutz- u. Patent-Decke, haltbar
und mit einem Reißverschluss mit einem
3,50 RM. (Börse 20 RM.), mit einem
kleineren Stück mit 1,50 RM. (Börse
10 RM.). Über 100000 Stück sind schon
verkauft. Es ist auch zu haben in einem
mit einem Stück aus Silber, um
den Preis zu sparen. Man hat für den
billigen Preis ein wirklich
wertvolles, solides und praktisches
Portemonnaie, das sich auch nach
Jahren noch in demselben Zustand
findet und der Arbeit vom
Theodor Kaiser, Stempelfabrik,
Berlin SW., Friedrichstr. 47, Ent. grat.
Derselbe liefert auch Gold- u. Silber-
medaillen, die für die verschiedensten
Anlässe geeignet sind, und in der Lage
sind, die verschiedensten
Wünsche zu erfüllen. Bei
Bestellung und Angabe des
Wunsches werden die
Medaillen gratis
geschickt.



Bitte sofort ausschneiden!

H. Fugmann,

Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse 2,
1. Etage.

**Specialität:
Spickel-Corsets,**
verleihen eleg. Taille, ohne dem
Organismus zu schaden, belüft,
vorteilhaft für starke Damen.
Gesundheits-Corsets
je nach Art, nach Vorliebe der be-
rühmten Ärzte, als: Büstenhalter,
Umstand-Corsets, Netton-Corset
nach System Dr. Lehmann etc.
Sport-Corsets aller Art.
Größte Auswahl in Pariser,
Brüsseler und Wiener Cor-
sets, Kinder-Corsets u. Leibchen
für jedes Alter. Dr. Bauer's
Charme- u. Nieder nur echt,
wenn mit dem Stempel des
Herrn Dr. Bauer versehen.
Anfertigung nach Maß,
Reparatur und Wäsche in
vorzüglicher Ausführung.
Verkauf zu Fabrikspreisen.
Versandt gegen Nachnahme.
Anprobierzimmer.



bergestellt mit reiner Sub-
stanz, macht die iprobete
Haut zart und weich wie
Sammet.
**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden.**
In haben in den meisten
Apotheken, Drogerien,
Seifen-, Parfümerie- und
Kolonial-Waaren-
Handlungen.

Prämiiert:
**Silberne Medaille
Deutscher
Gebamntaa
Berlin 1895.**
**fund's
Milch-Seife**

Dresdner Nachrichten. Nr. 215. Seite 19. Mittwoch, 5. August 1896

Offene Stellen.
Ein tüchtiger Zinkograph
wird für Dresden gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter J. L. No. 1095 in die Exped. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Colonialwaarenhandlung (en gros u. en detail) suche sofort oder 1. Sept. einen tüchtigen, jungen Mann von möglichst großer Figur als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause.
Bernhard Bonkert,
Geckhofstraße 36.

Tüchtige Dreher
werden gesucht von **Beholdt & Gartin,** Dresden-Blauen, gegenüber d. Brauerei Rehwitz.

Margarine-Großhändler
Von einer leistungsfähigen ersten holländischen Margarinefabrik wird in Dresden eine Verbindung gesucht, die den Allein-Vertrieb gegen Konkurrenz theilweise, Deckung der Spesen für eigene Rechnung übernehmen will. Nur in diesem Artikel gut eingeführte Bewerber mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Off. unter T. 445 an G. L. Daube & Co., Hamburg.

Stallmeister!
Der Reitverein zu Reichenbach sucht für seine Mitte September d. J. zu eröffnende neue Reitbahn einen tüchtigen Stallmeister

Anstehende Wohnung für einen verheirateten Mann; geeignete Stallung zur Haltung von Viehpferden u. Aufnahme von Pensionärsperden. Angebote sind bis spätestens 15. Aug. 1896 an

Rechtsanwalt Dr. Schütz in Reichenbach i. V. zu richten. Eine ältere und größere Berliner Ledertreibriemenfabrik sucht einen erfahrenen, tüchtigen Meister,

der auch mit den neuesten Maschinen verfahren weiß, bei gutem Lohn und möglichst sofortigem Eintritt. Bewerber belieben ihre Adressen nebst genauen Angaben ihrer bisherigen Thätigkeit unter Schiffe J. W. 6165 bei Rudolf Mosse, Berlin SW., niederzulegen. Distret. zugesichert.

Gesucht
ein zuverlässiger, junger Contorist für eine Naturheil-Anstalt zum möglichst baldigen Antritt. Off. werden unter T. Z. 514 d. Rudolf Mosse in Dresden erbeten.

Ein durchaus gewandter, nicht zu junger Commis für Colonialwaaren-Geschäft ver 1. Oktober gesucht. Reflektirt wird nur auf anerkannt tüchtigen Verkäufer, welcher sich auch zum Verkauf der Bäder und Conditorien am Plage eignet.
Rich. Heinze,
Balle a. d. E.

Für ein hiesiges Groß-Geschäft wird ein gewandter junger Mann per 1. Okt. als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit C. U. 247 „Invalidentausch“ Dresden erbeten.
Nochlehrling
für Oktober gesucht
Gewerbehauß Freiberg.

Suche einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen und mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertrauten Verwalter. Mann für dauernde Beschäftigung. Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum, vorhanden.
L. Branssch,
Königstr. 10, Dresden.
Post Stetisch.

Für meine Colonialwaarenhandlung suche ich einen tüchtigen Lageristen, dem Fachkenntnis und gute Zeugnisse zur Seite stehen. Gehalt nach Uebereinkunft. Antritt baldmöglichst. Dem Bewerber schreiben sind Zeugnisse abschriftlich beizufügen.
Ernst Schumann,
Weihen.

Zum 1. Sept. d. J. sucht Unterzeichneter bei hohem Lohn einen tüchtigen und zuverlässigen verheirateten
Oberschweizer
zu ca. 40 St. Kindern. Bewerber mit nur guten Empfehlungen wollen sich durch Zeugnisabschrift oder persönl. Vorstellung melden.
F. Voßel, Mühlentw. bei Biegenb. l. E.

Ein j. kräft. Mädchen, in der Landwirtschaft u. unvers. u. sich keiner Arbeit scheut, als Stütze der Hausfrau i. l. Sept. gesucht (mit Familienanschluß). Briefe unter R. G. postlagernd Gruna erbeten.

Suche zu sofort einen Kellner-Lehrling.
R. Jahn, Schultheiß-Ausschank Mühlentw. an der Spree

2 ledige Oberschweizer, 10 auf Freistellen, 40-50 W. Lohn, sucht sofort **Beutler,** Mofritz bei Döbeln.

Zimmerleute
stellt noch ein auf Fabrikbau Reich
Baumeister Otto Beeger,
Niederfeldstr.

Gesucht.
Ein bescheidenes, anständ., nicht unter 25 Jahren altes Mädchen findet bei einer kinderl. Herrschaft, die eine Villa bewohnt, Stellung. Selbiges muß der feineren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können, etwas Haus- und Küchenarb. mit übernehmen, wenn Vorstehendes vorhanden, ist bei gutem Gehalt eine langjähr. Stellung zugesichert. Nur solche, welche nachweislich schon längere Zeit dergl. Stelle beskleideten, wollen sich melden. Ein Hausmädchen zur groben Arbeit steht zur Seite. Off. unt. A. B. 64 postlag. Schandau.

Täglich leicht 10-15 Mk. zu verdienen! Agenten, Ladeninhaber u. für e. gef. u. gesch. Waffenanartikel, den jed. Pferdebesitzer haben muß, und dessen Einführung im Interesse der öffentlichen Sicherheit ist - der bisherigen zahllosen Unfälle wegen - wollen, da für bestimmte Orte u. Bezirke d. Allein-Verkauf auf eigene Rechnung vergeben werden soll, umgehend ihre Adr. an **C. H. Lindner,** Chemnitz, Bergstraße 31, einbringen.

Gesucht
zum baldigen Antritt eine Wirthschaftsgehilfin zur Stütze der Hausfrau u. eine Hausmagd auf ein Rittergut bei Pies. Off. u. N. 6287 Exp. d. Bl.

Auf ein größeres Rittergut wird zum 1. September eine gebildete, erfahrene Wirthschafterin gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche u. N. 6280 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Fahrrad-Fabrik
im Rheinland sucht gegen hohen Lohn tüchtige Spezialisten,

die schon längere Zeit im Fach geübt haben, speziell Dreher, die angeben wollen, welche Theile sie bereits bearbeitet haben, ferner Rahmenbauer, Vorderradabelbauer, Ventiliationsmacher, Radbauern, Monteur, Lackierer. Offert. zu richten unter O. 1152 an **Rudolf Mosse** in Köln.

Bautechniker,
erfahren u. möglichst mit Dresdener Verhältnissen bekannt, ver sofort gesucht. Off. mit Zeugnisabschrift u. Gehaltsanpr. unter C. P. 243 „Invalidentausch“ Dresden erbeten.

Gelbgießer,
faub. Formner und Dreher, für sofort gesucht. **C. A. Schone,** Kl. Bachhofstr. 15.

Wegen Verheirathung der jetztgen wird für 1. Octbr. oder früher eine jüngere Wirthschafterin

gesucht. Einige Erfahrung in der Küche erwünscht. Bewerberinnen wollen Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche einbringen.
Rittergut Steinbach - Post Mohorn.

Kellner Schreiber,
welcher bereits bei einem Rechtsanwaltsbüro thätig gewesen, wird für ein Anwaltsbüro gesucht. Anerbieten u. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter G. R. 300 einbringen an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Weihen.

Oberschweizer,
weicher, mit nicht zu starker Familie, mit 2 resp. 3 Gehilfen, welcher auch etwas Mastschweine mit zu übernehmen hat, per 1. Oktober d. J. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. 6323 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Kinder mädchen
sofort für 8 Wochen auf's Land gesucht zu 4 und 7jähr. Kinder. Scheidern erwünscht. Off. mit Zeugnis u. Lohnanpr. erb. unter O. 6296 Exped. d. Bl.

Gesucht
wird ein älteres, durchaus zuverlässiges, im Umgang mit Kindern erfahrenes Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse über längere Dienstdauer aufweisen kann, zum baldigen Antritt. Gehalts- und Zeugnisse zu richten an Frau Wirthschafterin **Löwe** in **Verstätt,** Sachsen.

Unterschweizer
guter Keller, findet bei hohem Lohn sofort Stellung in Grünlichtenberg bei Waldheim bei Gutsbesitzer **Paschmann.**

Die erste Direktorstelle
für ein größeres Bergwerk im Königreich Sachsen soll bei hohem Einkommen besetzt werden. Qualifikationsfähiger Bewerber und absolut nur solche, die mit der Branche vertraut sind und beste Referenzen haben, wollen sich melden u. **J. F. 6173** **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

Tüchtige Ziegel-Maurer
werden angenommen im Villen-Neubau **Wienerstraße 51.** Zu melden beim **Polier** daselbst.

Gesucht
wird für sofort oder später 1 Köchin bei Gehalt von 30-50 W., je nach Leistung, 1 Herdmädchen, 1 Aufwasmädchen, 1 Küchenmädchen, je mit 15-20 W. Lohn. **Sanatorium Johannisbad Eisenach.**

Stellen-Gesuche.
Suche für einen verheirateten **Oberschweizer** (Sachse) mit gut. Zeugnissen bis 1. Okt. Stelle. Briefe Off. erb. **Oberschweizer Matz** in **Verstätt** bei **Bittau,** Ost Pr. 1.

Landwirth kostenfrei!
5
Oberschweizer,
wech. launisch, nur tücht. nächsteren Leute suchen Stell. per 1. Septbr. u. 1. Oktober. **Central-Schweizer-Ges. Weihen,** Leipzigstraße 26.

Junger Militärinvalid
sucht irgend welche leichte Beschäftigung. Gehalt. Off. unter Q. Z. 105 Exped. d. Bl. erb.

Lehrlingsstelle
wünscht ein ja. Mann (Christ). Einjähriger, in einem Comptoir, wo ihm Gelegenheit geboten wird, tücht. Kaufm. zu werden, mit Beförderung event. gegen Bezahlung. Kleinere Stadt bevorzugt. Gehalt. Off. unter C. S. 1584 Annoncen-Exp. C. Schönwald, Görlitz.

Berretungen,
Agenturen, Commissionen und Kommissionsläger. - Auch habe ich für jeden Artikel gute Niederlagen in meinem Grundst. Gehalt. Off. unter Nr. 100 postlag. Gibau l. E. erbeten.

Junge, gewandte Verkäuferin
von einnehmendem Aussehen, welche 4 Jahre in einem größeren Handlungsgeschäft einer Provinzialstadt thätig war, sucht ähnliche Stellung, um sich zu verbessern. Gehalt. Anmerkungen unter T. 6314 Exped. d. Bl.

Cartonnagen-Zuschneider
sucht als Verkäufer resp. als Zuschneider eine dauernde Stelle. Derselbe ist praktisch in Arbeiten auf Porzellan, Apotheken u. gewöhnliche Cartonnagen ausgebildet, auch im Stande, ein Geschäft d. Fachs einzurichten. Off. zu richten an **Konrad Bernhardt, Turm-Teich,** Böhmen, Schloßbergrasse 11.

Geldverkehr.
Für Gründung einer lukrativen Fabrik wird ein Kapital von

70-80,000 Mark,
welches hypothetisch gesichert werden könnte, gegen hohe Verzinsung gesucht. Agenten ausgeschlossen. Off. beliebe man u. **W. 48869** an die Exp. d. Bl. zu richten.

200 Mark
sucht fest angestellter Beamter. Off. unt. O. R. 53 Exp. d. Bl.

30-35,000 Mark
2. Hyp. auf Zinshaus innerster Altstadtlage sofort oder Mittags von sein situirtem Besitzer zur Ablösung fällig gewordenen Rückgeldeber gesucht. Gehalt. Off. unter J. B. 186 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Dresden, niederzulegen.

Suche 35,000 M.
Vorgeld auf ein Grundst. welches gebohen ist. Off. unter M. W. 100 postlag. Strießen.

40,000 W.,
a. geth. auf 1. od. ante 2. Hyp. dauernd auszul. Off. D. G. 255 „Invalidentausch“ Dresden.

28,000 Mark
werden per sofort oder später auf 1. Hypothek aus Brinathand gesucht. Offerten u. N. 50255 verberdt die Exped. d. Bl.

Vermiethungen.
Blauen-Dresden.
Zwei freundl. Wohnungen sind vom 1. Okt. d. J. **Ralkenstraße 31, l.** zu vermieten. Näh. part. bei Herrn **Hutmachermeister Freund.**

Sommer-Wohnungen
sind noch zu haben im **Hotel Unverhofft Glück.** Schnelle Verbindung mit Dresden, Freiberg, Chemnitz, Großer, schön. Parkanlagen, geistreiche Waldlage. Schöner Ausblick für Tages- und Sommergäste. - **Speisen, Rasse, Bier und Weine** vorzüglich.
Zscheoke, Besitzer.

Sommerfrische in Holzhausen
an der **Freiberg-Vienenmühle-Moldauer Bahn,**
1895 neu erbaut.
in reizender Gebirgslage direkt an großen Bächen und Fichtenwäldchen gelegen, mit guten Zimmern und Betten für Familien und einzelne Personen. Bäder und Verpflegung nach Wunsch im Hause. Gef. Anfragen zu richten an den **Lehrer Herrn Vieder-**
mann oder den **Besitzer Ernst Richter.**

Per 1. Okt. 1896
sind mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtete **Läden u. Wohnungen**
Ostra-Allee 7
zu vermieten. Näheres bei **Klein & Co.,** Schloßstr. 8. l.

Für junge Anfänger
ist ein schöner Eckladen mit freundlicher Wohnung, **Cotta,** **Schloßstr. 17,** unter sehr günst. Bedingungen sof. zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders f. Barbier, Sägem. od. Schneider, da diese Geschäfte dort stehen. Näheres daselbst im Produk-
geschäfts von Meyer und in **Dresden, Schumannstraße 31,** im **Freier-Gesch. v. Schneider,** Eingang **Nicolaistraße.**

In Völsau, Reishewiger- und Döblenerstraße, sind
Wohnungen
im Preise von 190 bis 210 W. zum 1. Oktober zu vermieten. Wasserleitung im Hofe. **Näh. Notiz-Wallwitzplatz 2, v.**

Hertelstraße 10
sind schöne Wohnungen von 400 bis 420 W. sof. zu beziehen. Näheres daselbst.

Weinböhl
150 h, **Schneewitzstr.,** in nächster Nähe der **Poststelle Neu-Zömmel,** schöne ger. Wohnung für 200 Mark zu vermieten.

Pensionen.
Ostseebad Warnemünde.
Ab Dresden 4 1/2 St. Sommerfrachten, **Kreuzbad, Prospekt d. d. Badeverwaltung.**

Familien-Pension.
Junge Mädchen finden zur praktischen und gediegenen Ausbildung für Haus und Leben jederzeit liebevolle Aufnahme bei Frau **Ammann Miesing, Weihen,** Schulstraße 7. Prospekt gern zu Diensten.

Ein Kind nehmen a. best. Stande kinderlose Eheleute mit einm. Entschädigung an Kindesstatt an. **Dietsch Ehrenl. Briefe u. P. 81 Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Weihen, R.

Gute Pension f. 1 od. 2 Schül-
ler. **Nachhilfe, gewissen-**
hafte Überwachung. **Lehrer**
Frenn, **Hoyntstraße 7, 3.**

Vielseitige Pflege findet e. Kind in einer Familie auf d. **Ube.** Nur Kinder von ans. Personen werden berücksichtigt. Wohnungen mit näheren Angaben der Verh. an **Oehme, Vohnen Nr. 69,** Sachsen.

Damen finden disk. freundl. Aufnahme bei Frau **Kemper, Bebauung, Scheffelstr. 22, 2.**

Damen finden freundliche, liebevolle, disk. Aufnahme bei Frau **Reinhardt, Bebauung, Postschappel.** Eigen. Bad l. E.

Damen find. jedn. liebes. Aufn. auf tag, od. läng. Zeit bei **Fr. Streller, Berg-Heb., Groß-**
bardau bei Grimma.

Eine Dame find. bill. diskrete Aufn. auf tag, u. läng. Zeit bei **Fr. Kiedler, Seb., Rathhausstr. 18, 3.**

Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Interessant in Nähe **Dresdens**
gelegenes **Villen-Land** -
eine **Bergwäldchen** - ent-
scheidende Aussicht - ist sehr
billig zu ver. **Ver. Voigt-Alt,**
Wettinshöhe d. Köhlschendroba.

Ein neuerbautes **Zinshaus**
mit großem Gemüsegarten und 6 Wohnungen, ist preiswerth in **Cossebaude** zu verkaufen. **Mittelstr. 88 N.** bei dem **Besitzer Henker.**

Villa
in Niederhörnitz, hoch und frei, doch bequem gelegen, enthaltend 12 heizbare Zimmer, hochherseh. eingerichtet, Wasserleitung, Bad, Garten 3100 qm, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gehalt. Off. u. **U. 47652** Exp. d. Bl.

Rittergut
ummeit **Waldau l. S.,** ganz nahe Bahnstation gelegen, vollständig neu und gut gebaut, mit 512 Acker Areal, davon 225 Acker **Nadelwald,** ist preiswerth zu verkaufen durch den **Beauftragten**

de Coster,
Dresden-Al.,
Marcksstraße 15, 1.
Fabrik-
Verkauf.

Sehr günstig, direkt am **Bahn-**
hof geleg., mit **Zweiggleis** ver-
bundenes Fabrikgrundstück mit
starker Wasserkraft, ist **frucht-**
bar sofort zu verkaufen event.
auf **kleines Landhaus,** Baustellen
zu verkaufen. Offerten unter **E.**
47802 an die **Expedition d. Bl.**

Bischofswerda i. S.
Wein in bester Geschäftslage
am **Altmarkt 33** in **Bischofs-**
werda gelegenes **Wohn- und**
Geschäftshaus, worin seit 13
Jahren ein **Konfektions-Geschäft**
mit gutem Erfolg betrieben wird,
beabsichtige ich unter günstigen
Bedingungen billig zu verkaufen.

Adolf Mothes,
Virna a. Elbe, Gartenstr. 13, l.
Nähere Auskunft wird auch in
der ersten Etage des betreffenden
Grundstückes gern ertheilt.

Günstiger Verkauf.
Wein seit 38 Jahren bestes,
sehr gut rent. **Kolonialwaaren- u.**
Spezialgeschäft mit **guten**
Referenzen, will ich mit **Grund-**
stück verk. Dasselbe ist **Gebäude**
sehr nahe **Dresden.** Es
bietet einem j. Mann **Gelegen-**
heit, daselbst zu **verarbeiten.** **Ang.**
14900 W. **Adr. u. N. G. 20**
in die **Exp. d. Bl.** niederzulegen.

Ein Haus-
Grundstück
ist mit oder ohne **Feld** preisw.
zu verkaufen. Alles Nähere im
Gasthof zum Ritschgrund in
Sachsen bei **Köhlschendroba.**

Nachweislich
gute Existenz!
Kohlen- u. **Kalk-Niederlage,**
in gutem, **industriellen** Orte,
groß. **Unternehm.** halber bald od.
später zu verkaufen. **Offert. unt.**
G. 6262 in die **Exp. d. Bl.**
Agenten verboten.

Kl. Haus
mit **Produkten-Geschäft,**
in bevorz. Ort. **Vorort** von **Dres-**
den gelegen, **Umstände** halber
sofort zu verkaufen und zu über-
nehmen. **Agenten** verb. **Selbst-**
kauf **Näh. unter Q. L. 03**
Exp. d. Bl.

Zinsvilla
unterh. **Dresden,** mit **gr. Garten,**
viel **Keller,** **Balkon,** in einem
Orte von 2000 **Einwohnern,**
Doppelst. **gerettet,** mit 4-5000 W.
Ang. zu verl. **Preis 19,800 W.**
Off. M. O. 4 **Exped. d. Bl.**

Tausch.
Ich kaufe einen **Gasthof** mit
oder ohne **Betriebsmittel,** oder
nehme auch ein **Landgut,** wenn
ich mein **schön. Zinshaus** l. **Sachs-**
geben kann. **Sehr** **Schulden-**
meister **Pfand** in **Dresden,** **Kur-**
fürstentum 2, ertheilt **ver-**
willigt **Auskunft.**

Bühlau
wird eine **Baustelle** in einem
Landhaus zu **kaufen** gesucht. Off.
mit **Angaben** über **Lage,** **Preis**
und **Anzahlung** erbeten unter
P. U. 79 **Exped. d. Bl.**

Bäckerei-
Verkauf.
Eine **stotth. Landbäckerei,**
Num. 40 **Str.** **Wahl** die **Woche,** ist
für den **Preis** von **13,000 W.** b.
3000 W. **Ang.** **sof.** zu verkaufen.
Off. u. G. T. 980 **ad. Geschäfts-**
stelle des **Wronenbäuer Taebel.**

Haus-
Verkauf.
Hausgrundstück mit **Garten,** in
a. **bequemen** **Stunde,** **passend** **als**
Wohnst. in **reizend** **alen.** **Stadt**
nahe **Dresden,** **bequem** **er-**
hältlich zu verkaufen. **Off. u. K.**
L. 217 an **Haasenstein &**
Vogler (A.-G.), Dresden.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 215.
Erste 21. Mittwoch, 5. August 1896

Fabrik-Grundstücks-Verkauf.

Ein größeres, zu einer Konturmasse gehöriges Fabrikgrundstück, mit schönem Garten und Wohnhaus, 15 Min. vom Bahnhof Königstein i. S. im romantischen Vielthale gelegen, soll baldmöglichst mit den vorhandenen, gut erhaltenen Maschinen

äußerst billig verkauft

werden. Zum Grundstück gehört eine gut aushaltende ca. 18-18-pferdige Wasserkraft, und eine Dampfmaschine mit ca. 24 Pferdestärken. Die Gebäude eignen sich besonders für Holz- oder Metallbearbeitungsbetriebe, jedoch auch zu anderen Fabrikationszwecken. Dieses werthvolle Grundstück dürfte Industriellen sehr zu empfehlen sein. Näheres durch

L. Schumann, Dresden, Georg-Platz 3. Molkerei-Verkauf.

Wegen Auflösung der Genossenschaft soll die Molkerei (Neubau, heider Betrieb, 1891 geb.) mit Dampfbackerei verkauft werden. Die Molkerei liegt in der besten Gegend **Kunzlaus'** (13.000 E. Bahnhst., Telephon, Wasser, Kanalisation; öffentl. Anstalten) und kann als solche oder anderer industrieller Betrieb leicht sehr vergrößert werden.

Gegen Cassa zu kaufen gesucht

ein Areal von circa 5000 Q. Meter, Vorstadt oder Vorort von Dresden gelegen, zur Behausung für eine Fabrik mit größerer Dampfmaschine. Off. u. E. 16. 277 „Invalidendank“ Dresden.

Pacht-Cession.

Ein Acker in der besten Gegend der Oberlausitz, zwischen Bautzen und Zittau, soll editirt werden. Uebernahme 1. April 97. Die Pachtung umfasst ca. 200 Hekt. mit durchschnittlich gutem Boden. Aufzucht von Getreide, Futterpflanzen, Obst, etc. u. vieles Inventar. Off. K. T. 221 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein fl. maff. Haus

mit 2 Wohnungen, je 1 St., 1 K., 1 B., nebst manchen Stallgebäude m. Schuppen, Wäschhaus, Boden, ca. 1/2 Scheffel Gartenland, in Oberparz. 18 Minuten v. Bahnhof Meißen, verk. für 6500 Mk. **G. Richter, Coln a. Rhe., Zwickauerstr. 1.**

Verkauf veränderungshalber

loftet mein vor zwei Jahren neu erbautes **Grundstück**, Vorort Dresden, für jedes Geschäft, auch kleine Fabrikanlage, vollständig, erbaut unter **M. A. 115 „Invalidendank“ Dresden.**

Ein Wohnhaus

auf dem Lande, mit 4 Localn, ist bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **G. 50151** in die Exped. d. Bl.

Wer sein Grundstück schnell verkaufen will,

wende sich an das kaum. Vermittlungsamt **Otto Stenger, Gerolfsstr. Nr. 47.** Strenge reelle Bedienung zugesichert.

Villa-Verkauf.

7 reizbare Zimmer, 4 Kammern, Küche, Badestube, komplett eingerichtet, Stallung, schöner, schattiger Garten. Preis 20.000 Mk. **August Schumann, Köpchenbrda, Meißnerstr. 48.**

In schönster Lage des Sächsischen Erzgebirges

gelegenes **Rittergut** von ca. 1800 Morg., wovon ca. 600 Morg. Wald, zu verkaufen. Preis 450.000 Mk. **Off. S. T. 100** postl. Marktfl. Schlet.

Verkaufe

veränderungshalber loftet meine flottgehende **Stellmacherei** in Vorort Dresden mit oder ohne Grundstück für 6000 Mark bei 42.000 Mk. Off. unter **M. B. 116 „Invalidendank“ Dresden.**

Passend für Industrie.

Verkaufe mein Haus i. Strießen, mit bebaubarem Hinterland, umzugs halber für sehr billigen Preis. Dasselbe ist neu gebaut, geregelte Entw., wenig über die Brandflasse belastet und würde ich bei geringer Anzahlung Verkaufsgelder langjährig festziehen lassen. Agenten werden. Näh. b. **Reißer Bergmannstr. 25, pt.** Zu treffen 3-5 Uhr.

Fleischerei,

gutes, gangbares Geschäft, wird sol. ab. bis 1. Okt. d. J. zu pachten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. **Off. Off. u. E. C. 453** an **Hansenstein & Vogler (A.-G.), Leipzig.**

Gummi-Artikel

aller Art empfiehlt **Rudolph's Gummiwaarenhaus, Dresden 1, Jacobstraße 6.**

Die billigste Bezugsquelle für Marmorplatten

u. s. w. in **Königsstr. 67, Bethig & Krause.** Reparaturen prompt und billig.

Rover (pa.) ganz neu, spottbillig zu verk.

Strauß, Jordanstraße 24.

Wenig gebrauchtes Pianino

mit sehr schönem Ton von **W. Blase, Oeffel, für 400 Mark,** ein kleines für 250 Mark unter Garantie zu verkaufen. **H. Wolfgramm, Victoriahaus, Ecke der Seestraße.**

Kohle.

Diegler Bechglanzkohle „Nelson“, unübertrefflich für Dampfheizung u. Hausheizung, liefert billigst **Moritz Gasse, Dresden-Altt.**

Pianino,

a. d. **ber. Schiedmayer'schen Hof-Pianofabrik,** ganz kurze Zeit gebraucht, daher so gut wie neu, i. d. billigen, aber besten Preis von 775 Mk. zu verkaufen. **Richard Stotzenberg, Piano-Experte, Pragerstraße 25, 1.**

Land-Bäckerei

ist zu verkaufen. Offerten unter **E. 50149** in die Exped. d. Bl.

Pacht-Bäckerei!

Eine gutgeh. Bäck. Weiz. u. Feinbäckerei mit feiner Kundsch. in bester Lage Freiberg, mit oder ohne Inventar, ist antauschhalber sofort zu verpachten. Kaufpreis des Inventars 800 Mk., Pacht 40 Mk. jährlich. Näheres Auskunft ertheilt Herr **Schneidemeister Z. Schwibergoll** in Freiberg, Adolfsplatz 10.

Wild-, Geflügel-, Fluss- und Seefisch-Geschäft

büchlich eingerichtetes Familienverhältnis wegen sofort äußerst preiswerth zu verkaufen. Näher v. 1-1 Uhr bei **G. Moeller, Lockwitz, Villa Schönhammer, Bismarckstraße 20b.**

Butter- u. Eiergegeschäft

ein gross & on detail ist zu verkaufen. Näheres bei **Hymacher Berger** in Pieschen, Oststr. 26, part. Agenten werden.

Thor zu!

Gerücht. ungenau. Schlicher i. freies. Thore. Von Behörden etc. als einzig brauchb. beid. **Reichmann'sche Motorenfabrik Darmstadt**

Unser Fabriklager aller Art Angel-Geräthe befindet sich nur bei

B. N. Müller Dresden, Pragerstr. 30, Z. Allico & Co. in Redditch, England. Alle Bestellungen gratis und franco

ff. Tailen-Futter

den ganzen Meter legt nur **29 Pfennige.** **J. Behrendt, Solbeinfz., Ecke Reihengasse, Wiederverkäufer Rabatt.**

Blumenkübel,

Edelkisten, in Auswahl **Kaiserstr. 18.**

England via Hook van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten, unter britischer Flagge fahrenden Doppeldecker-Schnelldampfer **Vienna, Berlin, Amsterdam und Chelmsford**, welche 1745 Tonnengehalt haben und über 5000 Pferdekraft entwickeln.

28 Stunden 28

Einzelpreise:	Dresden (via Hannover-Elbe)	Abf. 3,55 Mk.	Doppelpreise:
I. Kl. M. 93,10	Doel van Holland (Caai)	Abf. 10,47 Mk.	I. Kl. M. 133,70
II. Kl. M. 66,10	do. do.	Abf. 11,10 Mk.	II. Kl. M. 94,30
	do. do.	Abf. 6,30 Mk.	30 Tage gültig.
	Harwich (Barfleur Caai)	Abf. 8,00 Mk.	
	London (Liverpool Street Stat.)		

Durchgehende Corridor-Wagen Hannover-Doel van Holland bis an die Dampfer. Expresszüge von Harwich nach London, sowie nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Große Zeit- und Kosten-Ersparnis. Direkte Gepäckabfertigung nach London. Reisende für alle anderen Stationen lassen ihr Gepäck bis Harwich einschicken. Willens für diese Route sind zu haben in Dresden auf den Bahnhöfen Alt- und Neustadt, sowie bei **Ernst Strack Nachfolger, Pragerstr. 36.** Fahrpläne werden und weitere Auskunft ertheilt **E. Oswald, Ober-Inspektor der Great-Eastern-Eisenbahn, 14 Dombhof, Köln a. Rh.**

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. **In ganzen und halben Gläsern.** **enthält kein Mehl.** macht Kuhmilch leicht verdaulich, wird von den zartesten Organen sofort absorbiert. erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen. ist **ausgebeigter** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel. nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch.** ist die beste für Magenranke.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.**

- | | |
|----------------------|---|
| Königl. Hofapotheke. | George Baumann, Pragerstr. 40. |
| Albert-Apotheke. | W. J. Carstens Nfg., H. Gärtner, Webergasse 33. |
| Engel- " | Georg Häntzschel, Struvestr. 2. |
| Elias- " | Gebr. Schumann, Pragerstr. 46. |
| Germania- " | Paul Streubel, Lindenauplatz. |
| Johanna- " | Weigel & Zech, Marienstr. 12. |
| Kronen- " | Friedr. Wollmann, Dresden-N., Hauptstr. 22. |
| Löwen- " | In Loschwitz bei Moritz Berger. |
| Marien- " | In Pieschen bei Carl Schreckenbach. |
| Mohren- " | Apotheke in Loschwitz. |
| Salomon- " | |

Gang-Ochsen

Donnerstag d. 6. August sind hiesigen ein Transport junger und starker bairischer, sowie Vogtländer im **„Hotel schwarzes Ross“** in Freiberg billig zum Verkauf. **Rümmler & Frikische.**

Thüren und Fenster,

gebrauchte, am billigsten **Rosenstr. 13, bei B. Müller, im Ovic.**

Rheumatismus und Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und werde meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gern anweist u. vollst. Beweise über meine Heilung. **Königsplatz 1. Zach, Ernst Hess.**

Remontoir-Taschen-Uhr

mit Schraubengeiger, gut regulirt und richtig gehend, mit 30 tägigem Gehwerk und Emaille-Zifferblatt **6 Mark.**

Remontoir-Taschen-Uhr

in Prima-Qualität, richtig gehend, **2 Mk. 50 Pf., 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf.,** empfiehlt **F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.** Verkauft gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

Acrylartiges Nußbaum-Pianino,

sehr schön im Ton, fast neu, sol. auß. billig zu verkaufen **Altmarkt 2. 3. Etage.**

Für Bäcker.

Einige einetausende 30heftige Teigtheilmaschinen verschiedener Systeme sind bill. zu verk. b. **Otto Calov, Reifeldsdorf i. Sa.,** Besteller d. **Pa. F. Dreißl & Co.** Zur Anfertigung sämtlichen **Bäckerei-Inventars** und Hilfsmaschinen zu billigsten Preisen empfiehlt sich **Otto Calov, Reifeldsdorf i. S.**

Heirath.

Professionist, 30 J., jedoch Wm. mit 3 Kindern, bittet Damen ab. Alt., welche Liebe zu Kindern u. u. kleines Verm. besitzen, beuh's Heirath ihre Abt. mit **S. H. 136** in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Oberlehrer, ev., Ende 20er J., sucht sich mit e. Fräul. d. d. Alters so bald wie mögl. zu verheirathen. Gest. Briefe, wenn mögl. mit Phot., u. **W. A. D. 1016** postl. Zimmendorf bei Braunschw. erbeten.

Königlicher Lokomotivführer,

in einer größeren Stadt Brandenburgs 22 Jahre Stationist, Anfangs 40er Jahre, Wittwer, kinderlos, mit 3000 Mark Einkommen, erntigen Tausend Thaleru Privatvermögen und handbegemäher Wohnanageinrichtung, sucht beuh's baldiger

Verheirathung

eine achtbare Dame von mittlerer Figur u. angenehmen Aeugern im Alter von 24 bis 30 Jahren, Wittve ohne Anhang nicht ausgeschlossen. Etwas Vermögen erwünscht. Gest. Briefe bitten man vertrauensvoll mit Photographie unter **U. 6315** bis zum 12. August e. in die Expedition d. Blattes niederzuliegen. Vermittler u. anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

Heiraths-Gesuch.

Ein tüchtiger Oberlehrer, 26 J. alt, welcher im Herbst ein sehr rentables l. Hotel einer industriereichen Prov. Stadt Sachsens übernehmen will, wünscht sich mit einem i. Mädchen od. Wittve i. Alter bis zu 23 Jahren, mit circa 20.000 Mk. Vermögn. zu verheir. Diskret. Ehrenl. Ausführl. Off. mögl. m. Photogr. unter **S. 6313** in die Exped. d. Bl.

Lebensgefährtin.

Junge Damen, Wittwen nicht ausgeschlossen, bitte Off. mit Vermögensangabe unter **O. F. 17** postl. **Oskar i. S. Niederf.** **Off. u. E. 453** an **Hansenstein & Vogler (A.-G.), Leipzig.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 215. Seite 22. Mittwoch, 5. August 1896.